

KIRCHE *heute*

Das Konzil der Jugend als Geburtsstunde der Taizé-Lieder

Die von Robert Giscard und Jacques Berthier geschaffenen Gesänge eroberten die Welt

Vor 40 Jahren, am 30. August 1974, eröffnete Frère Roger Schütz in Taizé zusammen mit 40 000 Jugendlichen das «Konzil der Jugend». Seither kommen wöchentlich Tausende junge und auch ältere Menschen in den kleinen Ort im Südburgund, um zu beten. Die typischen Lieder von Taizé werden mittlerweile weltweit gesungen.

1949 legten Roger Schütz und sechs Mitbrüder in Taizé ihr Gelübde zu einem gemeinsamen, einfachen und ehelosen Leben ab. Aus der zuerst evangelischen wurde bald eine ökumenische Gemeinschaft. In den 1960er-Jahren besuchten immer mehr Jugendliche Taizé, um mitzubeten, gemeinsam die Bibel zu lesen und sich auszutauschen. Nach mehrjährigen Vorarbeiten fand dann im Sommer 1974 die erste Hauptversammlung des «Konzils der Jugend» statt, das später in einen «Pilgerweg des Vertrauens auf der Erde» überging. Seit 1978 finden in diesem Rahmen in immer wieder andern Städten mehrtägige Europäische Jugendtreffen mit bis zu hunderttausend Teilnehmenden statt.

Gemeinsam sind allen von den Brüdern von Taizé geleiteten oder inspirierten Veranstaltungen das Engagement für Versöhnung und Frieden und das ausgedehnte gemeinsame Singen der typischen Taizé-Gesänge.

Bereits im Hinblick auf das Konzil der Jugend erkannten die Brüder, dass die Jugendlichen aus vielen Ländern nicht miteinander singen konnten, wenn sie nur die Lieder aus ihrer Heimat mitbrachten. Der aus Auxerre stammende und damals in Paris wirkende Organist Jacques Berthier «erfand» zusammen mit dem Taizé-Mitgründer Frère Robert Giscard den Typus des Taizé-Gesangs. Insgesamt komponierte Berthier fast 300 solche



Mittagsgebet in der St. Nicolaskirche in Brüssel während der Vorbereitung des Europäischen Treffens Ende 2008.

Gesänge. Ein wichtiges Stilmittel war ein Ostinato, eine sich stetig wiederholende Melodie, die von einer solistisch vorgetragenen Oberstimme überlagert wurde. Und als Form, die eine meditative Wiederholung ermöglichte, wählte er oft den Kanon. Am Anfang wählte man als völkerverbindende Sprache Latein. Erst war nur der Text der Oberstimme in einer oder mehreren heutigen Sprachen gehalten, mit der Zeit auch die Grundstimmen.

Jugendliche die einige Tage oder Wochen in Taizé verbrachten, wollten ihre spirituelle Erfahrung zu Hause weiterführen. In unzähligen Kirchen auf der ganzen Welt finden wöchentliche Taizé-Gebete statt. Und immer sind die Lieder von Taizé ein wichtiger Teil. Und weil diese Gesänge in der Schweiz mitt-

lerweile auch regelmässig in den Gemeindegottesdiensten gesungen werden, sind einige davon auch im Reformierten und im Katholischen Gesangbuch abgedruckt. Wer etwas regelmässiger Gottesdienste besucht, kennt «Ubi caritas», «Laudate omnes gentes» oder «Meine Hoffnung und meine Freude».

Die Taizé-Gesänge sind musikalisch nicht anspruchsvoll. Berthier sammelte Volkslieder mit eingängigen Melodien und schrieb sie auf. Als anspruchsvoller Ästhet räumte er später ein, dass er oft enttäuscht und traurig gewesen sei, wenn er hörte, wie seine Lieder gesungen wurden: «Bisweilen höre ich schreckliche Gesänge, aber ich sehe, dass die Menschen beten. Also sage ich mir, dass es vielleicht nicht so schlecht ist.»

Alois Schuler/Kipa

31–33/2014

www.pfarrblatt-region-olten.ch

Kleider machen Probleme	2	Aus den Pfarreien	5–18
Was ist ein Taizé-Gebet?	2	Schleier und Entschleierung:	
Den Ewigen im Armen erkennen	3	Die Freiheit, ein Kopftuch zu tragen	19
Reise der Firmlinge von Obergösgen und Winznau	4	Kurse/Begegnungen/Fernseh- und Radioprogramm	20

Kleider machen Probleme

Im deutschen Bundesland Bayern dürfen muslimische Lehrerinnen kein Kopftuch tragen.



Zahlungskräftige Gäste aus dem arabischen Raum sind aber im Freistaat hochwillkommen, auch wenn die Frauen vollverschleiert durch die Strassen schlendern. Dass die Klientel aus dem Nahen Osten seit ein

paar Jahren immer öfter beim Shopping an der Isar anzutreffen sind, hat weniger damit zu tun, dass Bayern ein attraktives Reiseziel ist, als damit, dass sich in anderen bislang bevorzugten Destinationen die Rahmenbedingungen geändert haben. In Frankreich ist es seit April 2011 untersagt, in der Öffentlichkeit eine Burka zu tragen, und seit Mai 2011 gilt auch in Belgien ein entsprechendes Verbot.

Ein Verbot, dem eine länderübergreifende europäische Instanz vor Kurzem den Segen erteilt hat: Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte hat am 1. Juli entschieden, dass die in Frankreich geltende Regelung nicht gegen die Grundrechte verstösst. Gemäss diesem Urteil aus Strassburg verletzt das Burkaverbot weder die Religionsfreiheit noch das Recht auf freie Meinungsäusserung. Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und Humanrights sehen dies anders.

Wenn bereits ein Kopftuch aneckt und zu Kontroversen Anlass gibt, warum sollte dann ein Burkaverbot problematisch sein? Religionsfreiheit und das Recht auf freie Meinungsäusserung sind Eckpfeiler einer offenen, pluralistischen demokratischen Gesellschaft, gelten aber nicht absolut. Kollidieren diese fundamentalen Freiheiten mit anderen gewichtigen Interessen wie zum Beispiel der öffentlichen Sicherheit, können sie eingeschränkt werden. Das Strassburger Urteil macht geltend, das Tragen einer Burka im öffentlichen Raum verstosse gegen gesellschaftliche Normen und gefährde das soziale Zusammenleben. Eine Begründung, die ausblendet, dass in der modernen liberalen und multikulturellen Gesellschaft sehr unterschiedliche Vorstellungen aufeinanderprallen. Toleranz ist hier also gefragt. Toleranz bedeutet nicht, alles super finden zu müssen, sondern etwas auszuhalten, Dinge, die einem nicht gefallen, die einen verunsichern, die das eigene Weltbild in Frage stellen, die einem unangenehm sind.

Persönliches Unbehagen genügt nicht zur Rechtfertigung eines pauschalen Verbots. Und schon gar nicht stichhaltig ist das Argument der Intoleranz der anderen.

Regula Vogt-Kohler, Redaktorin

WELT

Beten für Opfer des Flugzeugabsturzes

Die niederländischen Bischöfe rufen zum Gebet für die Opfer des Flugzeugabsturzes über der Ukraine auf. Das Mitgefühl der Bischöfe gelte in erster Linie Verwandten und Freunden der Opfer, teilte der Vorsitzende der niederländischen Bischofskonferenz, Erzbischof Wim Eijk, am 18. Juli mit. Auch die Konferenz Europäischer Kirchen sprach den Familien der Opfer ihr Mitgefühl aus. Es sei nun Aufgabe der Politik, eine schnelle Lösung für den Ukraine-Konflikt zu finden. Mit Bestürzung hat Papst Franziskus auf den Absturz der malaysischen Verkehrsmaschine reagiert. Er bete für die Opfer und ihre Familien, hiess es am 18. Juli in einer Mitteilung des Vatikan. Zugleich appellierte der Papst an die Konfliktparteien in dem Land, Verhandlungen für eine friedliche Lösung aufzunehmen, um weitere Menschenverluste zu verhindern.

Englands Kirche bekommt Bischöfinnen

Die anglikanische Kirche von England hat das Bischofsamt für Frauen geöffnet. Die Generalsynode stimmte am 14. Juli mit den Zweidrittelmehrheiten von Bischöfen, Geistlichkeit und Laien für eine Zulassung von Bischöfinnen. Erste Bischofsnennungen für Frauen wären nach Meinung von Beobachtern bereits bis Jahresende möglich. Die Frage wurde über Jahre hinweg innerkirchlich breit diskutiert. Ein Drittel des anglikanischen Klerus in England ist inzwischen weiblich. Die Staatskirche hatte sich Anfang der 1990er-Jahre mit dünner Mehrheit für eine Zulassung von Frauen zum Priesteramt entschieden.

Terror im Namen des Glaubens verurteilt

Terrorismus könne nicht als Form eines Heiligen Krieges der Gläubigen akzeptiert werden, heisst es im Schlussdokument einer Konferenz von rund 100 muslimischen Geistlichen aus mehr als 30 Ländern in Istanbul. Mit Blick auf die Konflikte zwischen sunnitischen und schiitischen Gruppen im Irak und in Syrien rief die Konferenz die verschiedenen islamischen Konfessionen zu gegenseitigem Respekt auf. Der Pluralismus in der islamischen Welt solle als Reichtum verstanden werden. Der Islam verurteile alle Formen ungerechtfertigter Gewalt, betont die Abschlussklärung.

VATIKAN

Kämpfe im Gazastreifen beenden

Papst Franziskus hat in Telefonaten mit Israels Präsident Schimon Peres und Palästinenserpräsident Mahmud Abbas ein Ende der Gewalt im Gazastreifen gefordert. Beide Völker litten unter dem Hass, der zahllose Opfer fordere, sagte der Papst laut einer am 18. Juli veröffentlichten Mitteilung. Die Verantwort-

lichen auf hoher wie auf lokaler Ebene müssten sofort ein Ende der Kämpfe herbeiführen und den Weg der Versöhnung suchen. Er und die ganze Kirche würden weiter dafür beten, versicherte Franziskus.

Besorgt über Vertreibung von Christen

Papst Franziskus hat sich besorgt über die Vertreibung der Christen aus der nordirakischen Stadt Mossul durch die Terrorgruppe «Islamischer Staat» (IS) geäussert. Seit den Anfängen des Christentums hätten Christen in Mossul gelebt und dort wie in anderen Teilen des Orients einen wertvollen Beitrag zum Wohl der Gesellschaft geleistet, sagte Franziskus am Sonntag beim Angelusgebet. Der Papst rief zum Gebet für die verfolgten Christen in Mossul und in anderen Orten des Nahen Ostens auf. Ebenso forderte er zum Gebet für den Frieden im Nahen Osten und in der Ukraine auf.

SCHWEIZ

Neuer Bischof von Sitten ernannt

Der neue Bischof von Sitten heisst Jean-Marie Lovey. Dies gab das Bistum Sitten am 8. Juli an einer Pressekonferenz bekannt. Der 63-jährige Propst der Augustiner Chorherren vom Grosse St. Bernhard folgt auf Norbert Brunner, der vorzeitig auf sein Amt verzichtet hat. Lovey sieht seiner künftigen Aufgabe mit Freude entgegen. «Die Zeit des Zitterns und der Angst ist noch nicht gänzlich überwunden, aber ich habe Vertrauen in Gott», sagte der Ordensmann vor den Medien.

Quelle: Kipa

WAS IST ...

... ein Taizé-Gebet?

An vielen Orten auf der Welt findet einmal wöchentlich ein abendliches Taizé-Gebet statt. Es folgt im Ablauf den gemeinschaftlichen Gebeten in Taizé im Burgund, wo ein ökumenischer Männerorden seit Jahrzehnten unzählige Menschen aus ganz Europa, vor allem Jugendliche, zum Mitbeten einlädt. In diesen Gottesdiensten, aber auch an den jährlichen Treffen in einer europäischen Stadt, wird viel gesungen. Die typischen Taizé-Lieder sind lateinische oder mehrsprachige Kanons oder vierstimmige Gesänge, die vielfach wiederholt werden. Die Kirchen werden für die Abendgebete durch zahlreichen Kerzen erleuchtet, die Betenden knien oft auf einem Teppich am Boden. as



Beim Bau des Roche-Turms wurde Arbeitern eines Subunternehmens erst nur ein Teil des Lohns bezahlt. Auf Drängen der Gewerkschaft Unia liess Roche darauf den Fassadenbauern direkt Geld zukommen.

Sich königlich zeigen und den Ewigen im Armen erkennen

JEREMIA 22, 13–17

Weh dem, der seinen Palast mit Ungerechtigkeit baut, seine Gemächer mit Unrecht, der seinen Nächsten ohne Entgelt arbeiten lässt und ihm seinen Lohn nicht gibt, der sagt: Ich baue mir einen stattlichen Palast und weite Gemächer. Er setzt ihm hohe Fenster ein, täfelt ihn mit Zedernholz und bemalt ihn mit Mennigrot. Bist du König geworden, um mit Zedern zu prunken? Hat dein Vater nicht auch gegessen und getrunken, dabei aber für Recht und Gerechtigkeit gesorgt? Und es ging ihm gut. Dem Schwachen und Armen verhalf er zum Recht. Heisst nicht das, mich wirklich erkennen? – Spruch des Herrn. Doch deine Augen und dein Herz sind nur auf deinen Vorteil gerichtet, auf das Blut des Unschuldigen, das du vergiesst, auf Bedrückung und Erpressung, die du verübst.

Einheitsübersetzung

In der Gourmetabteilung eines grossen Einkaufshauses in Zürich ist vor Kurzem ein sogenannter Käsehumidor eröffnet worden. Der erste seiner Art in der Schweiz. Laut der Berichterstattung einer Tageszeitung handelt es sich um «einen begehbaren Ort, mit allem, was ein Käseherz begehrt». Im Käsehumidor degustiert der potenzielle Kunde vor allem Käse, um neue Käsesorten zu entdecken. Dies bei den für Käse besten Bedingungen, nämlich bei 14 Grad Celsius und 90 Prozent Luftfeuchtigkeit. Dem Presstext ist zu entneh-

men, dass der Erfinder dieser Luxuszelle für Käse sehr stolz ist auf sein Werk.

Sie, verehrte Leserin, verehrter Leser, werden vielleicht denken: schon etwas keck von der Autorin eines Bibelimpulses, wenn sie einen Feuchtkalkkeller für Käse aus dem 21. Jahrhundert mit einem Prophetentext aus der Zeit vor Christi Geburt in Verbindung bringt. Was haben die beiden miteinander zu tun? Jeder nimmt Luxusgüter in den Blick und beschreibt sie anschaulich. Im Bibeltext vernehmen wir einiges darüber, wie prunkvoll König Jojakim seinen Palast ausstatten lässt. Doch das ist – zumindest bei Jeremia – nicht das Wesentliche. Dem Propheten geht es in erster Linie um das Wohl jedes Menschen, auch all derer, welche bei der Arbeit am Bau quasi die Kehrseiten von Luxus und Wohlstand hautnah erleben. So habe ich mich auch bei der Lektüre über den kleinen Käsepalast gefragt: Und wie ist das für den Detailhandelsangestellten oder die Detailhandelsangestellte, welche hier bei Kellerbedingungen den Feinschmeckern behilflich ist? Wie fühlt sich das wohl nach ein paar Stunden Stehen an, bei 14 Grad Celsius und 90 Prozent Luftfeuchtigkeit? Und wie nach ein paar Arbeitswochen oder -monaten? Natürlich verrät der Zeitungstext darüber nichts.

Jeremia scheut sich nicht, die Arbeitsbedingungen der Bauleute ins Visier zu nehmen. Bewusst konfrontiert er den König mit seinem Wohlstand und dem menschlichen Preis, den dieser fordert. Der Prophet verwen-

det starke, ja beinahe plakative Gegensätze, doch er argumentiert mit viel Geschick. Denn er steht im Auftrag seines Gottes nicht nur dafür, Unrecht zu kritisieren, sondern auch dafür, erstrebenswerte Optionen und Ziele zu benennen. Darum formuliert er in seiner Kritikrede die eigentlichen Elemente, um die es einem Herrscher gehen sollte: «König sein» und «mich (Gott) erkennen». «König sein» steht bei Jeremia für das Vorbild, das Jojakim in seinem Vater erleben konnte, der ein gerechter Herrscher war. «Essen und trinken» in Vers 15 veranschaulichen, dass ein König sich auch etwas gönnen darf. Gotteserkenntnis jedoch wird einem Machthaber nur dann zuteil, wenn er dem Armen und Schwachen – den der Prophet ausdrücklich als Nächsten des Königs bezeichnet – zu seinem Recht verhilft; wenn er ihn überhaupt wahrnimmt und sich für ihn einsetzt. Was mag das für uns heute heissen?

Nicht nur ein König braucht einen weiten Blick und ungeschminkte Ehrlichkeit seinem eigenen Handeln gegenüber. Ein jeder, eine jede ist gefordert, sich im Sinne des Prophetenwortes königlich zu zeigen. Und es gilt, unheilvolle Verknüpfungen der eigenen Vorteile mit Nachteilen für andere zu erkennen und zu lösen. Dies erst, so offenbart Jeremia, eröffnet Zugänge zu Vorteilen einer ganz anderen Dimension. Denn dann verknüpft ein Mensch sein Leben mit Gott. Der entschiedene Einsatz für den Armen und Schwachen ist die Basis jeglicher Gotteserkenntnis. *Sr. Tamara Steiner*

Dekanat Olten-Niederamt

3-tägige Firmreise nach München

Reise der Firmlinge Obergösgen und Winznau 2014

Am Freitagmorgen begann unsere Firmreise. Der Car holte zuerst die Firmlinge in Winznau und traf um 07.45 Uhr in Obergösgen ein, um den Rest aufzuladen.



Alle Firmlinge sowie unsere vier Begleitpersonen waren noch ein wenig müde, freuten sich aber trotzdem sehr auf den Trip nach München. Viele schliefen auf der Fahrt, einige hörten laut Musik und unterhielten sich. Ausserdem zeigte uns der Chauffeur auf der Fahrt immer wieder Orte auf unserem Weg und erzählte etwas darüber, bis wir schliesslich um ca. 14.00 Uhr in der Jugendherberge München ankamen.

Da wir später als geplant am Schlafplatz ankamen, wurden uns innert kurzer Zeit die Zimmer gezeigt. Die Mädchen und Jungs waren in getrennten Häusern untergebracht.



Nun ging es los mit unserem ersten Erlebnis in München. Horst, unser Stadtführer, zeigte uns München etwas genauer und erzählte viel über die Bräuche und Kultur Münchens. Er zeigte uns den Maibaum, den Biergarten,

den Gedenkplatz von Michael Jackson und noch vieles mehr. Es war eine interessante Führung, die bis 16.00 Uhr dauerte. Nun war Shopping angesagt! Wir durften uns für drei Stunden frei in München



bewegen und shoppen, was das Zeug hielt. Es war sehr lustig und die meisten gaben sehr viel Geld aus.



Anschliessend gab es Abendessen in einem Restaurant, was aber ein wenig chaotisch ablief. Um 22.00 Uhr waren wir wieder in unserer Heberge und durften im Hallenbad für eine Stunde schwimmen gehen. Nach der Erfrischung durften wir noch im Gemeinschaftsraum sein und das WLAN gebrauchen oder uns draussen etwas auf dem Sportplatz verweilen.

Am Samstagmorgen weckten wir uns alleine und erschienen alle pünktlich um 08:00 Uhr im Esssaal, um unser Mittagessen vorzubereiten und anschliessend unser Morgenessen zu geniessen. Eine Viertelstunde später sassen bereits alle wieder im Car, um die Bavaria-Filmstadt zu besuchen. In der Filmstadt verbrachten wir einen sehr lehrreichen und lustigen Tag. Wir durften sogar einen selbsterfundnen Action-Film drehen. Jeder hatte eine kleinere oder grössere Rolle in diesem Kurzfilm. Während unser Film von einem Profi geschnitten wurde, konnten wir wählen, ob wir eine Führung durch die Filmstadt oder doch lieber das Bullyversum besuchen wollten. Wir entschieden uns für das Bullyversum, wo wir viele Dinge selbst testen durften sowie die Kleider, Figuren und andere Gegenstände aus den Filmen von Bully betrachten durften.

Gegen 15:00 Uhr war der Filmschnitt fertig und wir sahen uns die Film premiere unseres eigenen Filmes an. Nachdem wir uns den Film ansahen begaben wir uns zum Car zurück, welcher uns wieder in die Stadt München brachte, um ein letztes Mal ein wenig shoppen zu gehen.

Das Abendessen durften wir in der Jugendherberge geniessen. Es gab Chicken-Wings mit Pommis-Frites und alle wurden sehr satt.



Nach dem Essen wollten die meisten in der Lounge den Fussballmatch Brasilien – Mexiko sehen. Ebenfalls durften wir um 22.00 Uhr zum letzten Mal für eine Stunde das Schwimmbad mieten. Dies genossen wir natürlich sehr und wir machten viele lustige und tolle Fotos.

Der Sonntagmorgen begann um die gleiche Zeit wie der Samstag. Zuerst mussten wir unser Gepäck zum Car bringen.

Wir assen Frühstück und bereiteten wiederum unser Mittagessen vor und schnell sassen wir im Car abfahrtsbereit, um die Allianzarena zu besuchen. Frau Raab organisierte für uns dort eine Führung. Es war für alle sehr eindrücklich! Wir durften die Ankleideräume, den Konferenzraum, die Allianzarena selber und das kleine Museum anschauen. Nach dem Museum hatte es noch einen Shop, in dem man viele Fanartikel kaufen konnte, was einige auch genutzt haben. Als alle aus dem Shop kamen, gingen wir gemeinsam zum Car, um nach Dachau ins KZ zu fahren. Unterwegs assen wir unser selbstgemachtes Mittagessen.

In Dachau bekam jeder unserer Firmlinge einen Audioguide und konnte sich somit zu einigen Orten mehr Informationen anhören. In den Gebäuden gab es auch einen kleinen Kinosaal, in dem wir einen Film sahen. Es war sehr informativ und gut, obwohl es stark regnete.

Um 15.00 Uhr traten wir die Heimreise an und freuten uns alle auf unser Zuhause. Wir waren sehr müde und ein paar von uns schliefen auf der Rückfahrt. Als wir aber die Autobahn verliessen, waren bereits alle wieder wach und auch ein bisschen traurig, weil uns die Firmreise sehr gefallen hat und wir eigentlich am liebsten noch viel länger geblieben wären.

Lea Peier, Firmandin, Winznau

KIRCHE heute

36. Jahrgang
Erscheint wöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber:
Pfarrblattgemeinschaft
Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Präsident:
Alfred Imhof
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach
Tel. 062 293 33 03
Fax 062 293 33 06
alfred-imhof@bluewin.ch

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19
Alois Schuler, Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70, Fax 061 363 01 71
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 20:
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Christine Imhof
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach
Tel. 062 293 45 43, Fax 062 293 33 06
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion des lokalen Teils:
die jeweiligen Pfarrämter

Adressänderungen/Annullierungen:
Region: an das zuständige Pfarramt
Olten: an die Verwaltung

Satz/Layout:
AGI AG, 5023 Biberstein
Tel. 062 298 24 16, Fax 062 298 13 13, agiag@bluewin.ch

Druck: Dietschi AG, 4600 Olten

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.



**Gottesdienste
in unseren
Alters- und Pflegeheimen**

Dienstag, 29. Juli
10.15 Eucharistiefeier im Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 30. Juli
10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
im Altersheim St. Martin
10.00 ref. Gottesdienst im Altersheim Weingarten

Donnerstag, 31. Juli
09.45 ökum. Gottesdienst im Haus zur Heimat
10.00 ref. Gottesdienst im Altersheim Weingarten

Freitag, 1. August – Nationalfeiertag
Der **Gottesdienst** im Altersheim Stadtpark fällt aus

Dienstag, 5. August
10.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
im Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 7. August
09.45 ökum. Gottesdienst im Haus zur Heimat
10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
im Altersheim Weingarten

Freitag, 8. August
10.15 christkath. Gottesdienst
im Altersheim Stadtpark

Dienstag, 12. August
10.15 ref. Gottesdienst im Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 13. August
10.00 Eucharistiefeier im Altersheim St. Martin

Donnerstag, 14. August
09.45 ökum. Gottesdienst im Haus zur Heimat
10.00 christkath. Gottesdienst
im Altersheim Weingarten

Freitag, 15. August – Mariä Himmelfahrt
Der **Gottesdienst** im Altersheim Stadtpark fällt aus

Gottesdienste im Kantonsspital Olten

Sonntag, 27. Juli
10.00 ref. Gottesdienst

Sonntag, 3. August
10.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 10. August
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
jeweils im Mehrzweckraum

15. Mittagstisch für Alleinstehende



Am **Mittwoch, 6. August, ab 11 h 30** findet der 15. Mittagstisch für verwitwete und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping an der Ringstrasse in Olten statt. Anmeldung unter Tel. 062 212 24 27. *Kosten:* Fr. 10.–. Ihr Besuch freut die beiden Pfarreien und die Kolpingfamilie Olten.

FEIERN mit... ACHTSAMKEIT

«Achtsamkeit fördert Toleranz,
Körperwahrnehmung und Bewusstwerdung
(Renz, Der Mystiker aus Nazaret)»

Zum Wiedereinstieg nach der Ferienzeit bieten wir am **Samstag 9. August, um 18.00 Uhr in der Kirche St. Martin** in Olten im Rahmen von **FEIERN mit...** unter dem Thema «Werte» eine WortGottesfeier zu Achtsamkeit an. Nach dem Seele baumeln lassen in den Ferien und während der Betriebsamkeit der Chilbi befassen wir uns u.a. mit Sand und Säuseln. Herzliche Einladung.

Peter Stillhart und Irene Heiniger Good



Felix Gmür
Bischof von Basel
Évêque de Bâle

Feiern Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann gratuliere ich Ihnen herzlich und lade Sie mit Ihren Angehörigen ein zu einem Festgottesdienst der «goldenen Paare» in unserem Bistum **am Samstag, 6. September 2014, um 15.00 Uhr in der Kirche St. Joseph in Basel.**

Gott danken – mit ihm feiern – und für weitere glückliche Jahre beten.

Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder möglichst viele «Jubelpaare» der Einladung Folge leisten und wir anschliessend bei einem Kaffee einander begegnen können.

Ihr + Felix Gmür, Bischof

Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen bitte bis 15. August 2014 an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn
Tel. 032 625 58 41/Fax 032 625 58 45
E-Mail: kanzlei@bistum-basel.ch

Dank grosszügiger Spende strahlt die Ecce Homo-Kapelle in neuem Glanz



Der Kirchgemeinderat und die Pfarrei St. Marien danken Herrn Reto Bernasconi recht herzlich für die schöne Auffrischung unserer Kapelle. Lesen Sie dazu den Bericht in der nächsten Nummer von «Kirche heute».

Klosterplatz 8, 4601 Olten
Tel. 062 206 15 50, Fax 062 206 15 51, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag: 13.30 – 15.00 Uhr.
Während der Woche melden Sie sich für Beichte und Beichtgespräche bitte an der **Klosterpforte**.

HORA MUSICA

**Mittwoch, 6. August,
17.30 Uhr**

Musik und Besinnung
zwischen Arbeit und Feierabend.



BLICKPUNKT

Wir haben gelernt, wie die Vögel zu fliegen,
wie die Fische zu schwimmen,
doch wir haben die einfache Kunst verlernt:
wie Brüder und Schwestern zu leben.

Martin Luther King

Kapuzinerkloster Olten

Sonntag, 27. Juli

Kollekte: Blumenschmuck in der Kirche
08.00 Eucharistiefeier
19.00 Pfarreigottesdienst

Sonntag, 3. August

Kollekte: Interteam
08.00 Eucharistiefeier
19.00 Pfarreigottesdienst

Sonntag, 10. August

Kollekte: Fidei Donum
08.00 Eucharistiefeier
19.00 Pfarreigottesdienst

Freitag, 15. August Maria Aufnahme in den Himmel

Kollekte: Syrienhilfe Caritas
08.00 Eucharistiefeier
19.00 **kein** Pfarreigottesdienst

Montag und Donnerstag

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag

06.45 Eucharistiefeier

Donnerstag

Von 11.00 – 12.00 Uhr:
Stille Anbetung in der Klosterkirche.
Um 11.45 Uhr schliessen wir die Gebetszeit
mit der Segensandacht.

Franziskanische Gemeinschaft FG

Dienstag, 19. August, 19.30 Uhr:
Glaubensmeditation im Klostersäli

Dienstag, 2. September, 19.30 Uhr:
Glaubensvertiefung im Klostersäli

Dienstag, 9. September, 15.00 Uhr:
Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 26. Juli

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Juli

09.30 Eucharistiefeier

11.00 Santa Messa italiana

19.00 Eucharistiefeier im Kapuzinerkloster

Dienstag, 29. Juli – Hl. Marta von Betanien

09.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Walter Kaiser-Marti, Martha Beuter

Donnerstag, 31. Juli – Hl. Ignatius von Loyola

09.00 Eucharistiefeier,

anschliessend Donschtigskafi im Josefsaal

16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 1. August – Hl. Alfons Maria von Liguori

09.30 Eucharistiefeier zum Nationalfeiertag

19.30 Kein Gebetskreis

in der Kapelle des Altersheim St. Martin

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 2. August

18.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Karin Petrovic, Helen und Armin Schön-Lack, Margrit und Emil Eng-Lack, Theres Eng, Irene Plüss-Eng, Adolphe Kranz

Sonntag, 3. August

09.30 Eucharistiefeier

11.00 Santa Messa italiana

19.00 Eucharistiefeier im Kapuzinerkloster

Dienstag, 5. August

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. August

09.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Marianne d'Addario-Kissling

16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 8. August – Hl. Dominikus

19.30 Gebetskreis

in der Kapelle des Altersheim St. Martin

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 9. August

18.00 Nichteucharistischer Gottesdienst

«FEIERN mit»

Sonntag, 10. August

09.30 Eucharistiefeier

11.00 Santa Messa italiana

19.00 Eucharistiefeier im Kapuzinerkloster

Dienstag, 12. August

09.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Anna Egger und Eltern Pauline und Johann Egger-Eggenschwiler

Donnerstag, 14. August

Hl. Maximilian Maria Kolbe

19.15 Vorabendgottesdienst

zu Mariä Himmelfahrt

Jahrzeit für Olga Anderegg-Lerjen

16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 15. August

Mariä Aufnahme in den Himmel

09.30 Festgottesdienst

Choralgruppe, St. Martinschor

11.00 Santa Messa italiana

19.00 **Keine** Eucharistiefeier im Kapuzinerkloster

19.30 **Kein** Gebetskreis

in der Kapelle des Altersheim St. Martin

Kollekten

Einzug

26./27. Juli: Philipp Neri-Stiftung;

1. August: Pro Infirmis;

2./3. August: Kirche in Not;

9./10. August: Catholica Unio.

Ertrag

28./29. Juni:

Für die pfarreiliche Jugendarbeit 1052.70;

5./6. Juli: Papstopfer/Peterpfennig Fr. 749.–;

12./13. Juli: RomeroHaus, Luzern Fr. 536.45.

KIRCHENMUSIK

Freitag, 15. August, 09 h 30:

Chorwerke von John Stainer und Franz Liszt sowie Gregorianische Gesänge aus dem Proprium und der Missa de Angelis.

Mitwirkende: Choralschola und Kirchenchor St. Martin; *Leitung:* Joseph Bisig; *Orgel:* Hansruedi von Arx.

Joseph Bisig

Herzliche Einladung zum Donschtigskafi im Josefsaal

nach dem Morgengottesdienst vom 31. Juli.

FEIERN mit...

«FEIERN mit»

«Achtsamkeit fördert Toleranz, Körperwahrnehmung und Bewusstwerdung (Renz, Der Mystiker aus Nazaret)»

Zum Wiedereinstieg nach der Ferienzeit bieten wir am **Samstag, 9. August, um 18 h 00** in der Kirche St. Martin in Olten im Rahmen von «**FEIERN mit**» unter dem Thema «Werte» eine Wort-Gottes-Feier zu Achtsamkeit an. Nach dem Seele baumeln lassen in den Ferien und während der Betriebsamkeit der Chilbi befassen wir uns u.a. mit Sand und Säuseln. Herzliche Einladung!

Peter Stillhart und Irene Heiniger Good

Frauengemeinschaft St. Martin

Bitte vormerken: Unsere gemeinsame Reise mit St. Marien findet am **28. August** statt.

Nähere Angaben folgen im nächsten Pfarrblatt.

Anmeldungen bereits jetzt möglich, 062 212 61 63.

Agostina Dinkel, Präsidentin

Mittagstisch für Alleinstehende

Am **Mittwoch, 6. August**, findet der nächste Mittagstisch für verwitwete und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping an der Ringstrasse in Olten statt. Anmeldung unter Tel. 062 212 24 27. *Kosten:* Fr. 10.–.

Ihr Besuch freut die beiden Pfarreien und die Kolpingfamilie Olten.

Religionsunterricht

Bannfeld- und Hübelischulhaus

Bannfeldschulhaus

PK 1, 2a Bannfeld, Regina Stillhart, ökum.

PK 1, 2b Bannfeld, Agostina Dinkel, ökum.

PK 1, 2c Bannfeld, Agostina Dinkel, ökum.

PK 1, 2d Bannfeld, Agostina Dinkel, ökum.

PK 3a Bannfeld, Agostina Dinkel, kath.

PK 3b Bannfeld, Agostina Dinkel, kath.

PK 4a, b Bannfeld, Regina Stillhart, kath.

PK 5a Bannfeld, Verena Burki, ökum.

PK 5b Bannfeld, Rita Bützer, ökum.

PK 6, Bannfeld, Bernadette Rickenbacher, ökum.

Hübelischulhaus

PK 1, 2e Hübeli, Magdalena Stäubli, ökum.

PK 1, 2f Hübeli, Magdalena Stäubli, ökum.

PK 3 Hübeli, Agostina Dinkel, kath.

PK 4 Hübeli, Regina Stillhart, kath.

PK 5 Hübeli, Bernadette Rickenbacher, kath.

PK 6 Hübeli, Thomas Boutellier, konfessionell



Taufe

Mit dem Sakrament der Taufe durften wir aus unserer Pfarrei in die christliche Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

Am Pfingstmontag, 9. Juni:

- *Nora Fedeli*, der Eltern Christine und Reto Fedeli-Heim, Dullikerstrasse 13, 4656 Starrkirch

Am 15. Juni:

- *Liam Manuel De Los Santos*, der Eltern Orquidea und Victor Manuel De Los Santos-Orquidea, Solothurnerstrasse 47, 4600 Olten

Am 22. Juni:

- *Aline von Felten*, der Eltern Sibylle und Jörg von Felten-Kläy, Rainstrasse 7, 4600 Olten
- *Aaron Rietschin*, der Eltern Franziska Anastasia und Andreas Markus Rietschin-Egli, Gallusstrasse 83, 4600 Olten

Am 6. Juli:

- *Maximilian Louis von Rohr*, der Eltern Sabrina und Alexander Bruno von Rohr-Meier, Lerchenbergstrasse 5, 8703 Erlenbach

Wir wünschen den Tauffamilien viel Glück und Segen für die Zukunft.



Sonntag, 10. August, um 10 h 00

Ökumenischer Gottesdienst

am Kilbi-Sonntag im Autoscooter auf der Schützenmatt mit Zirkuspfarrrer Ernst Heller.

Olten St. Marien

Pfarramt: Engelbergstr. 25, 4600 Olten, Tel. 062 287 23 11
pfarramt@st-marien-olten.ch
www.st-marien-olten.ch
Gemeindeleiter: Peter Fromm und Bruder Josef Bründler
Sekretariat: Stella Lehmann-Pensabene,
Maria von Däniken-Gübeli

Katechese: Mechtild Storz-Fromm, Tel. 062 287 23 13
storz-fromm@st-marien-olten.ch
Sozial- und Beratungsdienst: Cornelia Dinth-Sommer, Tel. 062 287 23 14
sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch
Jugendarbeit: Hansjörg Fischer, Tel. 062 212 41 47
jugendarbeit.katholten@st-marien-olten.ch

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 26. Juli

18.00 Eucharistiefeier

Dreissigster für Tony Lurati

Jahrzeit für Markus Schmidlin; Bruno Schmidlin-Schenker

Sonntag, 27. Juli

10.45 Eucharistiefeier

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Die Kollekte

nehmen wir für das Hilfswerk «miva» auf.

Montag, 28. Juli

18.30 Messfeier der *Tamilischen Gemeinschaft* in der Kapelle

Mittwoch, 30. Juli

09.00 Eucharistiefeier,

anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 1. August – Herz-Jesu-Freitag

Nationalfeiertag

15.00 Rosenkranz in *tamilischer Sprache*

17.00 Rosenkranz in der *Marienkappelle*

18.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Agatha und Karl Kälin-Huser

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 2. August

18.00 Eucharistiefeier in St. Martin

Sonntag, 3. August

10.45 Eucharistiefeier

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Die Kollekte nehmen wir für das Justinus-Werk auf.

Mittwoch, 6. August

09.00 Eucharistiefeier,

anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

Donnerstag, 7. August

09.45 Kommunionfeier im *Haus zur Heimat*

Freitag, 8. August

18.30 Eucharistiefeier

Dreissigster für Hans Bühler

Jahrzeit für Marie und Alfred Kritzer-Hodel

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 9. August

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 10. August

10.00 Chilbi-Gottesdienst auf der Schützematte

10.45 Eucharistiefeier

12.00 Tauffeier in der Kapelle

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Die Kollekte

nehmen wir auf für die «Pro Filia» in Olten auf.

Mittwoch, 13. Juli

09.00 Eucharistiefeier,

anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 15. August – Mariä Himmelfahrt

10.45 Festgottesdienst zum Patrozinium

Schulanfang-Kräutersegnung

Jahrzeit für Franziska Nussbaumer-Stefanomi.

Es singt der Marienchor

Die Kollekte

nehmen wir für die verschiedenen Aufgaben in unserer Pfarrei auf.

Chilbi-Gottesdienst mit dem Marienchor

Am *Sonntag, 11. August, um 10.00 Uhr* im Auto-scooter in der Schützenmatt mit Pfarrer Ernst Heller.

Rosenkranzgebet

Täglich von Montag bis Freitag um 17.00 Uhr in der Kapelle der Marienkirche.

In der Ecce Homo-Kapelle findet am Herz-Jesu-Freitag, 1. August, **kein Rosenkranzgebet** und **keine eucharistische Anbetung** statt.

Verstorben ist

● am 27. Juni im 81. Lebensjahr Herr *Hans Bühler*, zuletzt wohnhaft gewesen im Alters- und Pflegeheim St. Martin.

Die Trauerfeier hat am 8. Juli in der Marienkirche stattgefunden. Den Dreissigsten feiern wir in der Abendmesse am Freitag, 8. August, um 18.30 Uhr.

● am 29. Juni im Alter von 75 Jahren Frau *Giuseppina Caduff*, wohnhaft gewesen an der Sonnenhaldenstrasse.

Die Trauerfeier fand in Morissen/GR statt.

● 15. Juli im Alter von 82 Jahren Frau *Irène Guldimann-Moritz*, wohnhaft gewesen an der Feldstrasse.

Die Trauerfeier hat am 22. Juli in der Marienkirche stattgefunden. Den Dreissigsten feiern wir in der Abendmesse am Freitag, 22. August, um 18.30 Uhr.

Der Herr schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe!

Die Stunde der Begegnung am 1. August

entfällt

Die Bewegung «Solidarität im letzten Lebensdrittel» trifft sich erst wieder am Herz-Jesu-Freitag, 5. September, mit dem Gemeindeleiter im Pfarrsaal.

Elternabend des Kinder- und Jugendchores Olten/Starkirch-Wil

Michaela Gurten und der Elternrat des Kinder- und Jugendchores Olten/Starkirch-Wil laden am **Diens- tag, 12. August, um 19.30 Uhr** zum Elternabend im Pfarrsaal ein. Die Chorleiterin gibt einen Einblick ins vergangene ereignisreiche Chorjahr und eine Vorschau auf zukünftige Projekte des Kinder- und Jugendchores. Herzliche Einladung an alle Chor-Eltern und interessierte Eltern!

Michaela Gurten

Pfarrerrat

Am **Mittwoch, 12. August**, trifft sich der Pfarrerrat um **19.30 Uhr** zu der ersten Sitzung nach der Sommerpause. Herzliche Einladung an Interessierte.



Jubilantinnen der Frauengemeinschaft

Am **Mittwoch, 13. August**, sind alle dies-jährigen Jubilantinnen um **15.00 Uhr** zum gemütlichen Beisammensein in den Pfarrsaal oder in den Garten hinterm Kirchturm eingeladen.

Ökumenische Schulanfangfeier Starkirch-Wil

Donnerstag, 14. August, 08.15 Uhr in der *christkath. Kirche*

Alle SchülerInnen mit den Eltern, Grosseltern, Gspänli und Lehrpersonen sind zum ökumenischen Gottesdienst herzlich eingeladen. Nach der Feier gibt es Kaffee und Zopf für alle.

Freitag, 15. August

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

10.45 Festgottesdienst zum Patrozinium und zum Schulanfang

mit Segnung der Schülerinnen und Schüler und der mitgebrachten Kräuter und Blumen.

Es singt der Marienchor. Herzliche Einladung zum Mitfeiern und zum anschliessend Apéro.



Dank an alle Ehrenamtlichen unserer Pfarrei

Das Fest für die freiwilligen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unserer Pfarrei findet am Patrozinium unserer Pfarrei, an Mariä Himmelfahrt, **Freitag, 15. August**, statt.

Eingeladen sind ausnahmslos alle, die in irgendeiner Weise eine ehrenamtliche Aufgabe übernommen haben. Wir freuen uns sehr auf diesen Abend mit Euch!!

Das Pastoralteam

Die Zeit der Vertretungen geht zu Ende Immer war ein(e) Organist(in) da

Nach dem Weggang von Claire Charpentier im vergangenen September war zunächst Lidia Schaad als ordentliche Stellvertreterin sehr gefragt und entsprechend oft im Einsatz. Mit Beginn des neuen Jahres übernahm unser Sekretariat die Aufgabe, für den Orgeldienst Sorge zu tragen. Seitdem haben vor allem **Bernie Müller** und **Joseph Bisig** die Dienste übernommen. Es war eine Freude, mit ihnen zusammenzuarbeiten. Für die mitfeiernde Gemeinde gab es viel Abwechslung, denn beide liessen markante «Handschriften» erkennen. Für Joseph Bisig ist sein Einsatz bei uns nun beendet; Bernie Müller wird auch künftig als Vertreterin zu hören sein. Heute sollen beide unsere grosse Dankbarkeit spüren für ihre vielen Einsätze während der Vakanzzeit.

Aber auch Lidia Schaad, Hansruedi von Arx und Christoph von Arx haben Vertretungsdienste geleistet. Wir werden froh sein, wenn wir auch sie wieder einmal anfragen dürfen, wenn es einen Engpass gibt.

Neuer Sakristan und neuer Organist für die Pfarrkirche

Franco Mancuso und Christoph Mauerhofer werden vorgestellt

Der Gottesdienst am Hochfest Mariä Himmelfahrt, 15. August, erhält einen zusätzlich markanten Akzent. Der neue Organist und der neue Sakristan werden der Gemeinde vorgestellt und sie geben ihre Bereitschaftserklärung zur Übernahme ihres Dienstes. Für Christoph Mauerhofer ist es nach seinem Studienabschluss die erste Anstellung, für Franco Mancuso ist es nach einem schon jahrzehntelangen Berufsleben noch einmal eine markante Weichenstellung. Es ist eine Freude, die beiden Männer gefunden zu haben. Beide Personen werden künftig häufig in der Kirche und um die Kirche herum anzutreffen sein. So geben sie unserer Pfarrei ein insgesamt erneuertes Gesicht. Herzlich willkommen Franco! Herzlich willkommen Christoph!

Peter Fromm, Mechtild Storz-Fromm

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

17. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Für das Justinuswerk.
Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Samstag, 26. Juli

18.00 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier
(keine Jahrzeiten)

Sonntag, 27. Juli

Während der Sommerferien
entfällt der Sonntagsgottesdienst.

Montag, 28. Juli

14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

Mittwoch, 30. Juli

08.25 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

09.00 Eucharistiefeier in der Bruderklausenkapelle

Freitag, 1. August – Herz-Jesu-Freitag

10.00 Gottesdienst im Oasis

18. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Für den Chorherrenstift, Beromünster

Samstag, 2. August

18.00 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier
Jahrzeit für Margaretha und Leo Fricker-Brändle,
Rosmarie und Johann Keel und Tochter Judith Keel

Sonntag, 3. August

Während der Sommerferien
entfällt der Sonntagsgottesdienst.

Montag, 4. August

14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

Mittwoch, 6. August

08.25 Rosenkranzgebet in der Kirche

09.00 Eucharistiefeier in der Kirche
(die Müttermesse **entfällt**)

19. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Für Pro Filia, Olten

Samstag, 9. August

18.00 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier
Dreissigster für Justina Kalan-Perc, Rosmarie Bertha Strub
Jahrzeit für Werner Schwaller und Tochter Therese Leu-Schwaller, Uschi Studer-Wachter

Sonntag, 10. August

Während der Sommerferien
entfällt der Sonntagsgottesdienst.

Montag, 11. August

14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

Mittwoch, 13. August

08.25 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

09.00 Eucharistiefeier in der Bruderklausenkapelle

Freitag, 15. August – Maria Himmelfahrt

11.00 Feldgottesdienst/Eucharistiefeier
auf der Burgweid, anschliessend Pfarreipicknick. Es singt der Chor

20. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Für Aufgaben des Bistums

Samstag, 16. August

18.00 Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier
Jahrzeit für Abt Mauritius Fürst, Gertrud und Walter Fürst-Wirth, Verena und Hanni Fürst, Marie und Ignaz Fürst-Hagmann, Pierre Morand-Gunziger, Ida Zimmerli-Hufschmid

Festgottesdienst

Sonntag, 10. August, um 10.00 Uhr
in der ref. Johanneskirche

Die reformierte Kirchgemeinde lädt unsere Pfarreiangehörigen herzlich zum Gottesdienst mit Jodlermesse anlässlich der Kirchturmrenovation ein.



Festgottesdienst mit Kräutersegnung an Maria Himmelfahrt, um 11.00 Uhr auf der Burgweid mit anschliessendem Pfarreipicknick

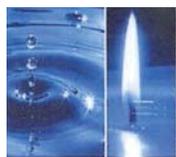
Bei schönem Wetter laden wir alle Pfarreiangehörigen aus Wisen, Ifenthal-Hauenstein und Trimbach herzlich zum Festgottesdienst und zum traditionellen Pfarreipicknick auf die Burgweid ein.

Die Kräuterströsschen zum Segnen bringen die Gottesdienstbesucher/innen selber mit. Musikalisch wird der Gottesdienst durch die Chöre Ifenthal/Hauenstein/Wisen und Trimbach umrahmt.

Anschliessend sind alle Teilnehmer zu einer Grillwurst und Brot eingeladen. Getränke und selbstgemachte Desserts können gekauft werden. Die drei Kirchgemeinden und der Burgwüttenverein, welche diesen Anlass organisieren, freuen sich auch dieses Jahr auf eine grosse Besucherzahl.

Bei schlechtem Wetter findet nur der Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Mauritiuskirche Trimbach statt.

Informationen über die Durchführung werden ab 13. August (nachmittags) auf der Homepage www.sanktmauritius.ch oder Tel. 1600 (Regio-Info, Nr. 1, Schulen-Kirchen) veröffentlicht.



Wir begrüßen ...

Am 12. Juli durften wir mit der Heiligen Taufe *Lilianne Angéline Vonarburg*, Tochter von Susanne Vonarburg und Martin Jacomet, Sonnfeldstrasse 34, in unsere Pfarrei aufnehmen.

Wir heissen das kleine Mädchen herzlich willkommen und wünschen der Familie für die gemeinsame Zukunft alles nur erdenklich Liebe und Gottes reichen Segen.



Wir trauern um ...

In den vergangenen Tagen hat der Herr zu sich gerufen:

Am 3. Juli im Alter von 79 Jahren *Justina Kalan-Perc*, früher wohnhaft gewesen in Trimbach mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim St. Martin Olten.

Ebenfalls am 3. Juli *Antonio De Blasi-Giannelli*, 86-jährig, Gugenstrasse 20.

Am 8. Juli *Rosmarie Bertha Strub* im Alter von 77 Jahren, früher wohnhaft gewesen in Trimbach mit Aufenthalt im Altersheim Ruttigen Olten.

Der Herr nehme die Verstorbenen auf in sein Reich und schenke ihnen den ewigen Frieden.

Abschiedsgottesdienst von Diakon Marek Sowulewski

In einem beeindruckenden, vom Kirchenchor mit wunderschönen Liedern, die unter die Haut gingen, und von tiefgründigen Texten umrahmten Gottesdienst hat sich Diakon Marek Sowulewski am Samstag, 28. Juni, von unseren Pfarreiangehörigen verabschiedet. Nach den Dankesworten des Kirchgemeindepräsidenten, John Steggerda, stellvertretend auch für die Bergpfarreien, und einigen Worten der VertreterInnen der Schwesterkirchen, wurde ihm ein gemeinsames Präsent übergeben.

Anschliessend hatten alle Pfarreiangehörigen und Gruppierungen während eines reichhaltigen Apéros die Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch mit ihm.

Sein neues Betätigungsfeld wird nicht weit von Trimbach weg sein. Ab August tritt er eine Stelle im Pastoralraum Gösigen an. Wir wünschen ihm für diese Aufgabe ganz viel Erfolg.

Dankwort von Barbara und Marek Sowulewski

Herzlichen Dank den Pfarreiangehörigen, allen Vereinen, Gremien, Gruppen und unseren Schwesterkirchen, die im Abschiedsgottesdienst am 28. Juni teilgenommen haben.

Ganz besonders danken wir Reiner Schneider-Waterberg, Francesco Pedrini und dem Kirchenchor für die wunderbare musikalische Begleitung und für ihren zweifachen Einsatz am 28. und 29. Juni! **Merci beaucoup** Madelaine Bieli und ihrer Crew für den leckeren Apéritif!

Herzlichen Dank JUBLA-Leiterinnen und Leitern für ihre besondere Karte und das T-Shirt! Vielen Dank für alle Geschenke und «das kollektive» Präsent!

Von der reformierten Kirchgemeinde wurde am letzten «Essen miteneand» am 1. Juli noch ein Blumenstraus gezielt für Barbara überreicht.

Herzlichen Dank!
Wir verabschieden uns von Euch mit den Worten von A. S. Naegeli

«Weil du uns festhältst, wagen wir loszulassen, was deine Liebe uns abverlangt. Zaghaft sind unsere Schritte, aber wir gehen ... Wir spannen die Flügel des Vertrauens aus und lassen uns führen ...»

Barbara und Marek Sowulewski



Ifenthal-Hauenstein

Gemeindeleiter ad interim:

Priesterliche Dienste:

Sakristan:

Pfarrblatt:

Kirchgemeindepräsidentin:

Diakon Marek Sowulewski, Tel. 076 579 05 56

Pater Paul Rotzetter, Tel. 079 209 12 17

Arthur Strub, Tel. 062 293 23 82

Verena Studer, Tel. 079 339 30 45

verena.m.studer@bluewin.ch

Bernadette Renggli, Tel. 062 293 28 13

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

17. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 26. Juli

19.15 Pfarrgottesdienst in Wisen

18. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 2. August

19.15 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Adeline und Fritz Kamber-Studer
Diözesanes Opfer für die gesamtschweizerischen
Verpflichtungen unseres Bischofs

19. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 9. August

19.15 Eucharistiefeier in Wisen

Freitag, 15. August

Mariä Aufnahme in den Himmel

11.00 Berggottesdienst

mit heiliger Messe und Käutersegnung
auf der Burgweid.

Mitwirkung der Kirchenchöre,
anschliessend Pfarrei-Picknick.

VORANZEIGE

Sonntag, 17. August

09.15 Pfarrgottesdienst in Ifenthal

Mariä Aufnahme in den Himmel

Berggottesdienst und Pfarrei-Picknick bei der
Burghütte oberhalb von Wisen.

Die weiteren Informationen dazu finden Sie unter
Trimbach.



Wir wünschen
allen Pfarreiangehörigen
angenehme und erholsame
Sommertage.

Wisen

Gemeindeleiter ad interim:

Priesterliche Dienste:

Kirchgemeindepräsidentin:

Diakon Marek Sowulewski, Tel. 076 579 05 56

Pater Paul Rotzetter, Tel. 079 209 12 17

Tel. 062 293 52 43

Samstag, 26. Juli

19.15 Pfarrgottesdienst

Jahrzeit für Theodor Bloch-Lisser
Papstopfer / Peterspfennig

Samstag, 2. August

19.15 Pfarrgottesdienst in Ifenthal

Samstag, 9. August

19.15 Pfarrgottesdienst

Jahrzeit für Rosa Schärer und Urs Gebhard
Christ-Strub
Diözesanes Kirchenopfer für die Gesamtschwei-
zerischen Verpflichtungen des Bischofs

Freitag, 15. August – Maria Himmelfahrt

11.00 Feldgottesdienst auf der Burgweid

Kräutersegnung
Mit Chorgesang. Anschliessend Grillwurst

VORANZEIGE

Sonntag, 17. August

09.15 Pfarrgottesdienst in Ifenthal

Leitung Seelsorge

Pater Paul

Ab August 2014 wird Pater Paul die Seelsorge in
unseren Gemeinden leiten. Wir danken Pater Paul
ganz herzlich für seinen Einsatz. Wir freuen uns
jedes Mal, wenn wir ihn bei uns in Wisen begrüßen
dürfen.

Am 6. Juli hatte Pater Paul in Trimbach einen Ju-
biläumsgottesdienst in der Mauritiuskirche. Die
Katholischen Vereine und Organisationen gratu-
lierten ihm zu diesem Anlass. Die Stimmen der
Kirchenchöre von Trimbach und Ifenthal/Hauen-
stein haben sich zu diesem Anlass vereint und
beliebte Lieder für den Jubilar und die Anwesen-

den gesungen. Beim Reichhaltigen Apéro haben
sich dann die Teilnehmenden mit Pater Paul und
untereinander Unterhalten können.
Weitere Informationen unter Trimbach.

Maria Himmelfahrt – 15. August

Feldgottesdienst

Auch dieses Jahr wird bei schönem Wetter wieder
der Feldgottesdienst auf der Burgweide abgehalten.
Wie üblich werden Kräuter gesegnet, die sie mit-
bringen können. Die Stimmen der Chöre von Ifen-
thal/Hauenstein und Trimbach werden den Gesang
unterstützen.

Im Anschluss wird wieder eine Grillwurst offeriert
und Kuchen werden zum Dessert angeboten.

In der Natur mit toller Aussicht einem Gottesdienst
in der Juralandschaft beizuwohnen, ist einfach eine
Wohltat.

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Arturo Janik
Seg. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea
Hausmatrain 4 – Postfach 730, 4603 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

**Il team pastorale della
Missione Cattolica Italiana
augura a tutta la comunità
buone e riposanti vacanze.**

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão: Pe. Pietro Cerantola, cs
Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern, Tel. 031 307 14 19
pepedrocs@hotmail.com, www.kathbern/missaocattolica

Santa Missa na Capela Heiliggeist:

Quando: aos sábados, Horário: às 18 h 00

Encontro do Grupo de Oração (Pastoral Brasileira):

Sempre no último domingo do mês das 14 h 00 às
17 h 00, com Estudo Bíblico

Local:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten

Contacto:

Aurélia Arcanjo Helfer, Secretária da Missão,
pastoral.br@kathbern.ch, Tel. 031 307 14 19

Atividades da Missão em Olten:

**Escola da Fé, Estudo Bíblico
Momento de Oração / CINECATÓLICA**

Quando:

Jeweils 2. Freitag des Monats von 19.00 – 20.30
Sempre na 2a. sexta-feira do mês das 19.00 – 20.30

Jeweils letzter Sonntag des Monats von 14.30 – 17.00
Sempre no último domingo do mês das 14.30 – 17.00

Local: Kapuzinerkloster, Klosterplatz 8, 4600 Olten

SANTE MESSE

Domenica 27. 7.:

Ore 09.00 Messa a Schönenwerd.
Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

Domenica 3. 8.:

Ore 09.00 Messa a Schönenwerd.
Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

Domenica 10. 8.:

Ore 09.00 Messa a Schönenwerd.
Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

Venerdì 15. 8.:

Assunzione della Beata Vergine Maria:

Ore 09.00 Messa a Schönenwerd.
Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Durante i mesi i Luglio e Agosto tutti gli incontri dei
gruppi sono sospesi.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5001 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@ag.kath.ch; www.misioncatalicaaargau.ch

Santa Misa en español:

primer y tercer domingo de cada mes, 17.00 h,
en Iglesia Santa Maria, Engelbergstr. 25, 4600 Olten

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39. Jeden
letzten Sonntag im Monat (ausser im Monat April) um
15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Ćorić, Reiserstr. 83, 4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern:

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche Dulliken.

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier: Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat, Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

ZUR LITURGIE

Samstag, 26. Juli

17.30 – 18.15 Gelegenheit zu persönlicher Aussprache

18.30 Gottesdienst

Jahrzeit für Anneli von Arx-Gisiger, Paulina und Hans Müller-Bättig

Kollekte: Für das Kapuzinerkloster, Olten

Sonntag, 27. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst

Kollekte: Wie am Samstag. Herzlichen Dank.

Montag, 28. Juli

09.30 Messfeier im Marienheim

Mittwoch, 30. Juli

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 31. Juli

08.45 Rosenkranz

09.15 Gottesdienst der FMG in der Kapelle

Freitag, 1. August

10.00 Gottesdienst zum Nationalfeiertag

mit anschliessendem Apéro

Kollekte: Winterhilfe Schweiz

19.00 Der Gottesdienst fällt aus

Samstag, 2. August

18.30 Messfeier mit Abbé André Ouedraogo

aus Burkina Faso (Kirche in Not)

(siehe unter Pfarreiarbeit)

Kollekte: Für Kirche in Not

Sonntag, 3. August

18. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Gottesdienst in der Kapelle Bethlehem

10.00 Messfeier mit Abbé André Ouedraogo

aus Burkina Faso (Kirche in Not)

(siehe unter Pfarreiarbeit)

Montag, 4. August

09.30 Messfeier im Marienheim

Dienstag, 5. August

10.00 Gottesdienst im Altersheim Brunnematt

Mittwoch, 6. August

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 7. August

08.45 Rosenkranz

09.15 Gottesdienst der FMG in der Kapelle

Freitag, 8. August

Krankenkommunion im Dorf

19.00 Der Gottesdienst fällt aus

Samstag, 9. August

18.30 Gottesdienst

Kollekte: Verein Liberdade (Wangen b Olten).

Der Verein unterstützt seit 20 Jahren Kinder im Armenviertel «sitio dos macacas» in Recife, Brasilien.

Jahrzeit für Robert und Emma Frey-Grolimund

Sonntag, 10. August

19. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst

Kollekte: Wie am Samstag. Herzlichen Dank.

Montag, 11. August

09.30 Messfeier im Marienheim

Mittwoch, 13. August

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 14. August

08.45 Rosenkranz

09.15 Gottesdienst der FMG in der Kapelle

Freitag, 15. August – Maria Himmelfahrt

10.00 Gottesdienst

19.00 Der Gottesdienst fällt aus

Samstag, 16. August

18.30 Gottesdienst

Dreissigster für Maria Sidler-Andrea

Jahrzeit für Gertrud Liechti, Emma und Anton

Heimgartner-Hagmann, Irma Hagmann, Rosa

Hagmann, Alice und Richard Müller-von Wart-

burg, Josef und Pauline von Wartburg-Borner

Sonntag, 17. August

20. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst

ZUR PFARREIARBEIT



Totengedenken

Am 26. Juni nahmen wir Abschied von Frau *Regina Nussbaumer-Bäriswyl*, zuletzt wohnhaft gewesen an der Brüt-schenmatt 19 in Wangen.

Frau Nussbaumer ist in ihrem 86. Lebensjahr verstorben.

Wir wünschen ihr den ewigen Frieden.

KGR-Sitzung

findet statt: **Dienstag, 12. August, 19.30 Uhr**
im Pfarreiheim.

Mutter und Kind-Treff



Am **Sonntag, 31. August**, treffen wir uns zum gemütlichen Brunch im kath. Pfarreiheim. Anschliessend suchen wir den «Wangener» Schatz. Wer findet die Beute zuerst! Für Gross und Klein ein spannendes Erlebnis.

Ort: kath. Pfarreiheim
1. Stock

Zeit: 11.00 bis ca. 13.00 Uhr,
anschliessend Schatzsuche

Anmeldung bis Dienstag, 25. August, bei:
Eliane Büttiker
062 212 02 83 oder 077 470 80 06.

Zum gemeinschaftlichen Brunch nehmen wir gerne Zopf, Brot, Konfi, Müesli usw. entgegen.

Für Kaffee, Milch, Kakao, Tee, Butter sind wir besorgt.

Wer etwas mitbringt, bitte bei der Anmeldung erwähnen.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Brunch und viele wilde Schatzsucher!

Das Vorbereitungsteam

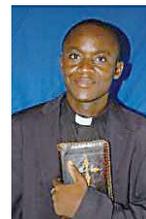


Frauengemeinschaft St. Gallus Wangen bei Olten

Frauengemeinschaft St. Gallus Wangen bei Olten

Wir Frauen von der Strickgruppe bedanken uns ganz herzlich für die vielen Wollknäuel, die wir bekommen haben.

Das Echo war riesig. Ganz lieben Dank. Nun können wir wieder wunderbare Sachen stricken und vielen Menschen eine Freude bereiten.



KIRCHE IN NOT

Pater André Ouedraogo

Das internationale katholische Hilfswerk **KIRCHE IN NOT** lädt **Abbé André Ouedraogo aus Burkina Faso** vom 28. Juli – 3. August in die Schweiz ein. Abbé André ist Regens des Priesterseminars Notre Dame de Nazareth im Bistum Ouahigouya. Er informiert über die Unterstützung des Hilfswerks vor Ort und berichtet über das Leben in dem westafrikanischen Land. Er spricht gut Deutsch.

Die Mehrheit der Menschen in dieser Gegend ist muslimisch, dennoch gibt es gemäss Abbé André viele Priesterberufungen. Sogar ehemalige Muslime treten in das Priesterseminar ein. Ein Ausbildungsjahr kostet rund CHF 600.–, was sich viele nicht leisten können. **KIRCHE IN NOT** unterstützte die Kirche im westafrikanischen Land im Jahr 2013 mit rund CHF 540 000.–.

Die Kirche ist sehr aktiv im Land. Sie fördert die Rechte der Frauen, indem sie sich gegen Zwangsheiraten ausspricht und älteren Frauen ein Obdach gibt, die in der ländlich geprägten Gesellschaft der Hexerei bezichtigt werden. Sie nimmt sich auch der Einschulung der Kinder an, insbesondere der Mädchen. Zudem bekämpft die Kirche die Beschneidung von Mädchen, was weit verbreitet ist. Weiter werden Krankenstationen betrieben, in denen sich Menschen billig untersuchen und pflegen lassen können. Die Kirche setzt sich auch für den islamischen-christlichen Dialog ein. Rund die Hälfte der Menschen im Land sind Muslime, knapp ein Drittel gehören Naturreligionen an und etwas über 10% sind Katholiken. Es bestehen 13 katholische Bistümer, davon sind drei Erzbistümer.

Das Land grenzt an Mali, Niger, Benin, Togo, Ghana sowie die Elfenbeinküste (Côte d'Ivoire). Burkina Faso, das bis 1984 Obervolta hiess, erlangte am 5. August 1960 von Frankreich die Unabhängigkeit. Burkina Faso bedeutet so viel wie «Land der ehrenwerten Menschen» oder «Land der Aufrichtigen».

Die Kirche in diesem Land in Westafrika ist auf die Unterstützung von Hilfswerken wie **KIRCHE IN NOT** angewiesen, damit sie ihre wichtigen Aufgaben am Dienst der Bevölkerung wahrnehmen kann. Abbé André Ouedraogo freut sich, am **Samstag, 2. August, um 18.30 Uhr** und am **Sonntag, 3. August, um 10.00 Uhr** während den Gottesdiensten über sein Land und das Bistum persönlich zu informieren. **HERZLICHE EINLADUNG!**

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

Kollekte:

Cerebral Gelähmte, Regionalgruppe Solothurn

17. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 26. Juli

17.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Nina und Josef Bättig-Wolfisberg

Sonntag, 27. Juli

09.30 Zentrale Eucharistiefeier in Hägendorf

Mittwoch, 30. Juli

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 31. Juli

09.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

Kollekte: Caritas des Kanton Solothurn

Freitag, 1. Augustfeier – Bundesfeiertag

10.00 Bundesfeier auf dem Dorfplatz Hägendorf.

Gottesdienst mit Pfr. George

und musikalischer Umrahmung von der Musikgesellschaft Hägendorf-Rickenbach

Kollekte: Kirche in den Medien

18. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 2. August

17.30 Eucharistiefeier

Erste Jahrzeit für Stefan Dietschi, Clara Lüscher-Nussbaumer

Jahrzeit für Albert Gehrig-Lauber

Sonntag, 3. August

11.00 Zentrale Eucharistiefeier

mit Taufe in Rickenbach

12.00 Taufe in Rickenbach

Mittwoch, 6. August

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 7. August

09.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

Kollekte: Ostkirchenwerk

19. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 9. August

17.30 Eucharistiefeier

Erste Jahrzeit für Marius Aerni-Rötheli

Sonntag, 10. August

11.00 Zentrale Eucharistiefeier in Rickenbach

Mittwoch, 13. August

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

18.30 Eucharistiefeier in Rickenbach

Donnerstag, 14. August

09.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

09.00 Eucharistiefeier

mit Pfr. George Maramkandom

in der Santelkapelle

Kollekte: Don Bosco, Jugendhilfe weltweit

Freitag, 15. August – Maria Himmelfahrt

09.30 Zentrale Eucharistiefeier mit Kräutersegnung, mitgestaltet vom Kirchenchor

Samstag, 16. August

17.30 Eucharistiefeier

Dreissigster für Pia Maria Mangold-Stampfli

Erste Jahrzeit für Isabella Nünlist

Jahrzeit für Franz Sales Augustin Glutz-Kühne,

Lucie und Josef Glutz-Studer; Alex zur Werra-

Glutz, Alice und Bernhard Grimm-Leu



Zur Auferstehung gerufen

... wurde am Montag, 16. Juni, im Alter von 71 Jahren Herr *Peter Baumgartner-Hügli*, wohnhaft gewesen im Weinhaldenfeld 15 in Hägendorf.

... wurde am Dienstag, 17. Juni, im Alter von 89 Jahren, Frau *Pia Maria Mangold-Stampfli*, wohnhaft gewesen am Lehenweg 27 in Hägendorf.

... wurde am Sonntag, 29. Juni, im Alter von 76 Jahren, Frau *Cesira Zaninoni-Verducci*, wohnhaft gewesen im Brotkorb 7 in Hägendorf.

... wurde am Mittwoch, 9. Juli, im Alter von 81 Jahren, Herr *Vinzenz Studer*, wohnhaft gewesen am Kirchrain 21 in Hägendorf.

Gott schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Den Angehörigen wünschen wir Trost in unserem Glauben an die Auferstehung.



... und durch die weltweite Gemeinschaft der Kirche aufgenommen worden ist am Sonntag, 6. Juli, während dem Gottesdienst in Hägendorf, *Jonah Tim Flury*, Sohn des Philip Flury und der Melanie Flury, geb. Meister, wohnhaft am Breitenweg 7 in Hägendorf.

Wir gratulieren der Familie herzlich und wünschen ihr für die Zukunft Gottes Segen.



... und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen ...

Jubilare im August 2014

... zum **65. Geburtstag:**

30. Frau *Helene Bütikofer*
Gartenstrasse 2, Hägendorf

... zum **70. Geburtstag:**

4. Frau *Lea Oesch*
Im Ziegelfeld 12, Hägendorf

13. Frau *Silvia Marti*
Sandgrube 8, Hägendorf

20. Frau *Veronika Saner*
Gässli 11, Hägendorf

... zum **75. Geburtstag:**

3. Frau *Mone Berisha*
Kirchrain 2, Hägendorf

... zum **80. Geburtstag:**

30. Frau *Rosa Moser*
Fridhag 15, Hägendorf

... zum **85. Geburtstag:**

21. Herr *Bruno Kohler*
Nellenweg 13, Hägendorf

... zum **90. Geburtstag:**

5. Frau *Greti Curty*
Breitenweg 16, Hägendorf

29. Herr *Friedrich Frank*
Thalackerweg 11, Hägendorf

Herzliche Einladung

zum **Altleiter-Weekend JUBLA Hägendorf** vom **Samstag/Sonntag, 13./14. September 2014**

Anmeldung bis 23. August an:

Daniel von Arx, Bodenmattstrasse 14,
4614 Hägendorf, phoni@bluewin.ch.

Wir freuen uns riesig, miteinander Zeit verbringen zu dürfen und hoffen auf eine grosse Teilnehmerzahl. Detailinformationen folgen nach Anmeldeschluss.

TRÄV-Vorstand



Kräutersträusse binden

Einladung an alle Interessierten



Donnerstag, 14. August, 14.00 Uhr beim Magazin hinter der Kirche.

Freitag, 15. August, Maria Himmelfahrt, 09.30 Uhr im Gottesdienst Kräuterstrausse-Segnung.

Zur Herstellung der Kräutersträusse sind wir um Mit-

hilfe angewiesen. Wir benötigen folgende Heilkräuter und Gartenkräuter: z.B. Rosmarin, Thymian, Oregano, Estragon, Salbei, Minze, Ringelblume, Kamille, Lavendel etc. Bitte schneiden Sie die Kräuter auf eine maximale Länge von 30 cm und bringen diese am **Donnerstag, 14. August, um 14.00 Uhr** ins Magazin hinter der Kirche.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an diesem schönen Brauch und hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung.

Auskunft erteilt gerne Helene Meier, 062 216 03 21, oder Margrit Flury, 062 216 44 04.

Der Vorstand



Wir wünschen allen Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften einen guten Start ins neue Schuljahr.

Öffnungszeiten des Pfarreisekretariats

Während den Sommerferien

vom **26. Juli – 11. August**

ist das **Pfarreisekretariat nicht besetzt.**

Sie können uns jedoch stets unter Tel. 062 216 22 52 erreichen.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame und unfallfreie Ferienzeit.

Egerkingen

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienste im Internet unter: www.google.ch: Dekanat Buchsgau Kirchenblatt, dann Egerkingen anklicken.

Kappel-Boningen / Gunzgen

Röm.-kath. Pfarramt Kappel:
Mittelgäustrasse 31, 4616 Kappel
Tel. 062 216 12 56, Fax 062 216 00 47
rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

Röm.-kath. Pfarramt Gunzgen:
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen
Tel. 062 216 13 56
st.katharina@bluewin.ch

Pfarradministrator und Pfarrverantwortung: Andreas Gschwind

Öffnungszeiten und Besetzungen der Sekretariate:

Kappel: Mittwoch, 08.30 – 11.00 Uhr, Donnerstag, 08.30 – 11.00 Uhr: Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56
Dienstag, 08.30 – 11.00 Uhr, Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr: Das Pfarramt Kappel wird von Frau Helena Lachmuth im **Pfarramt Gunzgen**, Tel. 062 216 13 56, betreut.

Gunzgen: Dienstag, 08.30 – 11.00 Uhr, Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr: Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

Samstag, 26. Juli

17.30 Eucharistiefeier in Kappel

Sonntag, 27. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Wortgottesdienst mit Aurelio Tosato in Gunzgen

Verschiebedatum Waldgottesdienst (siehe unter Mitteilungen)

Die Kollekten sind für die Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind bestimmt.

Dienstag, 29. Juli

Die Eucharistiefeier in Boningen fällt aus

10.00 Gebet am Tag in Gunzgen

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 30. Juli

Die Eucharistiefeier in Kappel fällt aus

Donnerstag, 31. Juli

18.30 Rosenkranz in Gunzgen

Die Eucharistiefeier in Gunzgen fällt aus

Freitag, 1. August – NATIONALFEIERTAG

Herz-Jesu-Freitag

09.00 Eucharistiefeier mit einem Kapuziner in Kappel

Samstag, 2. August

17.30 Wortgottesdienst mit Aurelio Tosato in Kappel

Predigt von Schwester Martha Frei

Sonntag, 3. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Wortgottesdienst mit Aurelio Tosato in Gunzgen

Predigt von Schwester Martha Frei

Die Kollekten sind für ein Projekt der Ingenbohler Schwestern in Brasilien bestimmt.

Dienstag, 5. August

Die Eucharistiefeier in Boningen fällt aus.

10.00 Gebet am Tag in Gunzgen

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 6. August

Die Eucharistiefeier in Kappel fällt aus.

Donnerstag, 7. August

18.30 Rosenkranz in Gunzgen

Die Eucharistiefeier in Gunzgen fällt aus.

Freitag, 8. August

Die Eucharistiefeier in Kappel fällt aus.

Sonntag, 10. August – 19. Sonntag im JK

08.45 Eucharistiefeier mit Pfr. Josef Hurter in Gunzgen

Es singt der Kirchenchor Gunzgen.

10.30! Waldgottesdienst beim Forsthaus

mit Pfr. Josef Hurter in Kappel

Die Kollekten sind für die Ecole St. Ursule in Porrentruy bestimmt.

Anschliessend **Bornfest** mit Festwirtschaft und Spiele für Kinder.

Montag, 11. August

09.00 Schuleröffnungsgottesdienst in Kappel

11.00 Schuleröffnungsgottesdienst in Boningen

Dienstag, 12. August

09.00 Eucharistiefeier mit einem Kapuziner in Boningen

10.00 Gebet am Tag in Gunzgen

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 13. August

09.00 Eucharistiefeier mit einem Kapuziner in Kappel

Freitag, 15. August

MARIA AUFNAHME IN DEN HIMMEL

10.15 Regionaler Gottesdienst in Gunzgen

Verabschiedung von Pfr. Andreas Gschwind «Chile mit Chind»

Es singt der Gospelchor von Kappel

Kollekte: für eine alleinerziehende Frau in Bosnien. Opfer der Überschwemmung.

Anschliessend Pfarrefest beim Pfarreiheim



Hochzeit

Samstag, 26. Juli, heiraten in Engelberg bei Walterswil *Mirjam Buchwalder* und *Patrick Tschan*, wohnhaft in Gunzgen.

Wir wünschen dem Brautpaar und ihren Familien einen schönen Festtag und für den weiteren Lebensweg viel Glück, Liebe und Gottes Segen.



Getauft

– wurde am Samstag, 12. Juli, *Samuel Kanna*, Sohn von Kanna Diala und Said Sabri Salvan, wohnhaft in Aarburg.

– wird am Sonntag, 27. Juli, in der Bornkapelle in Kappel *Nicola Frei*, Sohn von Daniela und Adrian Frei, wohnhaft in Kappel.

Wir gratulieren den Eltern und wünschen den Familien viele gemeinsame Tage, Liebe und Gottes Segen.

Verschiebedatum Waldgottesdienst in Gunzgen!

Wenn am Sonntag, 20. Juli, der Waldgottesdienst stattgefunden hat, findet am **Sonntag, 27. Juli**, der Gottesdienst in der Kirche statt (ohne Jodlerklub). Wenn am Sonntag, 20. Juli, **kein** Waldgottesdienst stattgefunden hat, findet am **Sonntag, 27. Juli**, der Gottesdienst statt:

– bei *schönem Wetter* auf dem Festplatz Ghöl mit dem Jodlerklub.

– bei *schlechtem Wetter* in der Pfarrkirche ohne Jodlerklub.

Maria Himmelfahrt in Gunzgen



Am **Donnerstag, 15. August, um 10.15 Uhr** findet in Gunzgen ein **regionaler Gottesdienst** zum Fest von Maria Himmelfahrt statt. Speziell sind Familien mit kleinen Kindern eingeladen, es findet ein «Chile mit Chind» statt. Nach dem Gottesdienst organisiert die Kirchgemeinde beim Pfarreiheim das traditionelle Pfarrefest mit Mittagessen.

Alle sind herzlich eingeladen teilzunehmen, auch die Pfarreiangehörigen von Kappel und Boningen.



VORANZEIGE

Sonntag, 24. August, ab 11.00 Uhr Brunch im Pfarreisaal, Kappel, zugunsten des Projektes «**Neue Schulräume für die Kinder der New White House Academy in Kenia**».



Zwerglitreff Gunzgen

Nächstes Treffen: **Mittwoch, 6. August, ab 14.30 Uhr** im Pfarreiheim.



Seniorenvereinigung Gunzgen

Donnerstag, 7. August: Grillfest, gemäss separatem Programm.

Waldgottesdienst und Bornfest in Kappel

Der Waldgottesdienst findet am **Sonntag, 10. August, um 10.30 Uhr** statt. Anschliessend Festwirtschaft und Spielnachmittag für die Kinder.

Abschied von Pfarrer Andreas Gschwind

Wie bereits bekannt ist, wird uns Pfr. Andreas Gschwind nach 3 Jahren verlassen.

Er wird uns mit seiner immer offenen Haltung, auch gegenüber dem Bistum, in bester Erinnerung bleiben.

Wir sind überzeugt, dass er in Korsika als Missionar beste Arbeit leisten wird.

Offiziell wird er verabschiedet

– am 15. 8. in Gunzgen und

– am 17. 8. in Kappel

Kirchgemeinde Kappel-Boningen
Kirchgemeinde Gunzgen

Röm.-kath. Kirchgemeinde Gunzgen

Präsident- und Vizepräsidentin-Wahl

Für den Rest der Amtsperiode 2014 – 2017

Wahlbestätigung (Stille Wahlen)

Zur Wahl des Präsidenten und Vizepräsidentin für den Rest der Amtszeit bis 2017 sind während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind.

Die Vorgeschlagenen gelten somit als in stiller Wahl gewählt; der angesetzte Wahlgang findet somit nicht statt (GO §21).

Gewählt sind:



Präsident (CVP)
von Arx Jörg, 1950
Markstrasse 21



Vizepräsidentin (Parteilos)
Krähenbühl Jacqueline, 1972
Kaltbachstrasse 5

Herzlich willkommen!

Ab 1. August dürfen wir Herrn *Georg Madathikunnath Baby* begrüssen.

Ich freue mich, dass er in den Pfarreien Kappel, Boningen und Gunzgen die priesterlichen Dienste übernehmen wird. Der Begrüssungsgottesdienst findet später statt.

Max Nützi
Kirchgemeindepäsident Kappel-Boningen.

Pastoralraum Gösigen

Pastoralraumfarrer: Jürg Schmid, j-schmid@gmx.ch
Sekretärin: Sabine Gradwohl, sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch
 MO und DO 14.00 – 17.00 Uhr
 Tel. 062 849 05 64, www.pr-goesgen.ch

	Sa 26. 7.	So 27. 7.	Di 29. 7.	Mi 30. 7.	Do 31. 7.	Fr 1. 8.	Sa 2. 8.	So 3. 8.	Di 5. 8.	Mi 6. 8.	Do 7. 8.	Fr 8. 8.	Sa 9. 8.	So 10. 8.	Di 12. 8.	Mi 13. 8.	Do 14. 8.	Fr 15. 8.
Niedergösigen		09.30 E	08.30 E			08.30 E		09.30 E	08.30 E				18.00 E		08.30 E			09.30 E
Obergösigen		09.30 WK		09.00 WK				11.00 E	09.00 E					09.30 WK		09.00 WK		10.00 WK
Winznau	18.00 WK				09.00 WK			09.30 WK			09.00 E			09.30 E			09.00 WK	09.30 WK
Lostorf		11.00 WK					18.00 E					19.00 E	18.00 WK					18.00 E
Stüsslingen-Rohr		11.00 E			09.00 E			11.00 WK			09.00 WK			10.00 WK				09.30 WK
Erlinsbach	18.00 E	11.00 E		09.00 E	09.00 EL	09.30 E	18.00 E	09.30 E		09.00 E	09.00 EL	19.00 E	18.00 E	11.00 EL		09.00 E	19.00 E	11.00 E

E = Eucharistiefeier

WK = Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

EL = Eucharistiefeier
in der Laurenzenkapelle

Nähere Angaben unter der jeweiligen Pfarrei

Neue Seelsorgerin im Pastoralraum



Gemeinsam etwas zum Guten bewegen

Ursprünglich komme ich aus Deutschland, aus der schönen Pfalz in der Nähe von Mainz und Worms am goldenen Rhein. Die Pfälzer lieben das Feste feiern und als Weingebiet natürlich den guten Wein. In diesem Sinn bin ich Pfälzerin geblieben. Mittlerweile ist die Schweiz aber schon seit mehr als einem Vierteljahrhundert mein liebgewordenes Daheim.

Als Seelsorgerin habe ich an verschiedenen Orten in der Schweiz (im Kanton Zug, Zürich, Aargau, Nidwalden) gearbeitet und viele wertvolle Erfahrungen gemacht in der Arbeit mit Familien, Kindern und Jugendlichen, mit Frauen und Senioren, in der ökumenischen wie der interkulturellen Zusammenarbeit.

Ökumene ist mir wichtig, weil wir, wenn wir glaubwürdig als Christen handeln wollen, zusammenspannen müssen, nicht nur wir Christen untereinander, nein weiter noch, auch mit allen Menschen guten Willens. «Viele kleine Menschen an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht dieser Erde verändern», so sagte ein Spruch. Mein Hauptanliegen ist eine

lebendige Kirche, die etwas zum Guten in dieser Welt bewegt. Meine Erfahrung und Überzeugung ist die, dass Glaube Menschen frei macht für eine grössere und weitere Sicht und Menschen ermutigt, den Dialog zu wagen, mutig die kleinen Schritte zu tun, die getan werden müssen, damit neues Leben möglich wird.

In der Zeitung stehen oft nur die grossen Nachrichten. Für mich sind es eher die kleinen Dinge, die den Unterschied machen und diese Welt zum Guten oder Schlechten verändern.

Gerne möchte ich mit Ihnen zusammen in diesem Sinn auf dem Weg sein.

Ihre Julia Rzeznik

Niedergösigen

Pfarramt:

Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösigen
www.pfarrei-niedergoesgen.ch

Tel. 062 849 05 64
Fax 062 849 05 65

pfarramt.niedergoesgen@bluewin.ch

Priester:

Jürg Schmid

j-schmid@gmx.ch

Religionspädagogin RPI:

Denise Haas, Tel. Büro: 062 849 05 61, (079 218 25 92)

Sekretärin:

Judith Schär-Brander

DI, MI und FR: 08.30 – 11.30 Uhr (079 756 15 02)

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

Samstag, 26. Juli

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim

Sonntag, 27. Juli

09.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Willy Grob-Meier

Kollekte für diözesanes Kirchenopfer

Dienstag, 29. Juli

08.00 Rosenkranzgebet

08.30 Eucharistiefeier

**Freitag, 1. August – Herz-Jesu-Freitag
Nationalfeiertag**

08.00 Anbetung vor dem Allerheiligsten

08.30 Eucharistiefeier

Samstag, 2. August

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim

Sonntag, 3. August

09.30 Eucharistiefeier

Kollekte für Kirche in Not

Dienstag, 5. August

08.00 Rosenkranzgebet

08.30 Eucharistiefeier

Samstag, 9. August

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim

18.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Klara Huber-Wyser, Marie und

Alois Renggli-Lötscher, Bruno von Rohr-Moser

Kollekte für Selbsthilfegruppen Kt. Solothurn

Montag, 11. August

08.15 ökum. Schülereröffnungsgottesdienst

Dienstag, 12. August

08.00 Rosenkranzgebet

08.30 Eucharistiefeier

Freitag, 15. August

Hochfest MARIA HIMMELFAHRT

09.30 Festgottesdienst,

anschliessend Chilekafi

Samstag, 16. August

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim

13.30 Trauungsgottesdienst

Sonntag, 17. August

09.30 Eucharistiefeier mit Pater Piotr

Jahrzeit für Ida und Isidor Rippstein-Schweizer,

Elisabeth von Rohr, Bruno Eng-Giger, Marie

Schweizer, Klara und Wilhelm Bono-Schibler



Chilekafi am 15. August

zubereitet vom Kirchenrat

Für das Pfarrefest am 23. August

werden Kuchen und Desserts gesucht.

Wer macht mit? Wir würden uns freuen.

Bitte melden Sie sich bei

Irène Bitterli, Tel. 079 437 67 04.

Schüleröffnungs-Gottesdienst

11. August 2014

08.15h – 08.45h

in der Schlosskirche Niedergösigen

„Wenn du de Wäg
ned könnsch...“



ökumenische Feier 1. - 6. Klasse

Firmung vom 15. Juni 2014



Liebe Neu-Gefirmte!

Auf Eurem Lebensweg wünschen wir alle von der Pfarrei St. Anton, nur das Allerbeste! Möge Gott Euch beschützen und segnen! Möge der Heilige Geist in Euch wirken und somit Gutes bewirken. Seid herzlichst gegrüsst.

Denise Haas, (Verantwortliche Firmung 2014)

Obergösgen

Röm.-kath. Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 03 pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch
Pfarrleitung: Vakant
Bezugsperson: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78 schallenberg.h@bluewin.ch
Sekretariat: Iris Stoll, DI 14.00 – 16.30 / FR 08.30 – 11.00 Uhr

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

Sonntag, 27. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Wort- und Kommunionfeier
mit Sr. Hildegard
*Dreissigster für Trudy Steiner-Deck
Jahrzeit für Marie und Conrad von Arx-Näf,
Paul von Arx-Frei, Iwan von Arx, Josefina und
Theodor Sager-Faden*
Kollekte: *Dargebotene Hand*

Mittwoch, 30. Juli

09.00 Wort- und Kommunionfeier
mit Sr. Hildegard

Freitag, 1. August

09.00 Rosenkranzgebet für unsere Heimat

Sonntag, 3. August – 18. Sonntag im JK

11.00 Eucharistiefeier mit Jürg Schmid
*Jahrzeit für Magdalena und Ernst Gubler-Frei,
Elisabeth Kamber-Huber*
Kollekte: *Kapuzinerkloster Olten*

Mittwoch, 6. August

09.00 Eucharistiefeier mit Jürg Schmid

Freitag, 8. August

09.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 10. August – 19. Sonntag im JK

09.30 Wort- und Kommunionfeier
mit Sr. Hildegard
*Jahrzeit für Marie und Oskar Kyburz-Meyer,
Otilie und Meinrad Spielmann-Huber*
Kollekte: *Aufgaben des Bistums*

Montag, 11. August

08.15 ökumenischer Segnungsgottesdienst
zum Schulanfang im ref. Kirchgemeindehaus
Herzliche Einladung an alle Kinder und Eltern
der ref. und kath. Kirchgemeinde

Mittwoch, 13. August

09.00 Wort- und Kommunionfeier
mit Julia Rzeznik

Freitag, 15. August – Maria Himmelfahrt

10.00 Wort- und Kommunionfeier
mit Sr. Hildegard
*Jahrzeit für Conrad und Marie Kohler-Frei,
Adolf und Blanda Näf Kohler*
Kollekte: *Mission Indische Schwestern*

VORANZEIGE

Samstag, 16. August

18.00 Sommernachtsfest bei der kath. Kirche

Sonntag, 17. August

Kein Gottesdienst

Ministranten

Sonntag, 27. Juli, 09.30 Uhr: Cédric, Remo

Sonntag, 3. August, 11.00 Uhr:

Aurora, Fabiana, Cédric, Léon

Sonntag, 10. August, 09.30 Uhr: Eliane, Gianluca

Vorstellung

von Julia Rzeznik, neue Seelsorgerin

Bitte lesen Sie dazu den Artikel unter Pastoralraum Gösigen auf Seite 13.

Abschied Etienne Scherrer

Lieber Etienne

für deine Arbeit als Sigrist danken wir dir von ganzem Herzen und wünschen dir für deine berufliche Zukunft alles Gute.
Der Kirchenrat

Wir gratulieren

am 14. August zum 70. Geburtstag
Frau *Ruth Grolimund*, Mattenweg 18
in Olten.



Totengedenken

Am 20. Juni hat der Herr über Leben und Tod *Verena von Däniken-Frey* und am 29. Juni Frau *Esther Meier-Gefeller* zu sich in die ewige Heimat gerufen.

Gott schenke ihnen ihren Frieden und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Öffnungszeiten Sekretariat

In der letzten Schulferienwoche ist das Sekretariat ausnahmsweise am **Donnerstagmorgen, 7. August**, statt am Freitag **besetzt**.

Wichtig! Reisebericht der Firmlinge aus Winznau und Obergösgen auf der Seite 4.

Sommernachtsfest Obergösgen

Samstag, 16. August

18.00 Uhr: ökum. Gottesdienst mit kath. Kirchenchor Lostorf. **19.00 Uhr:** Festbetrieb

Wo? Bei der katholischen Kirche

Cool! Spielbus/Rollomobil für Kinder

Sommerlager vom 2. – 8. August in Schwarzsee

Über 60 Personen nehmen am Sommerlager unserer Pfarrei teil. Das Leitungsteam hat das Lagerprogramm vorbereitet. Mit dem Motto «Zauber und Hexentreffen im Schwarzsee» ist ein abwechslungsreiches Programm für Kopf, Herz und Hand entstanden. Auch in diesem Jahr kommen wieder 9 Jugendliche mit, welche als Jungleiter eingesetzt werden. Treffpunkt Abreise: am 2. August um 13.00 Uhr beim Kleinfeldschulhaus.

Bitte beachten Sie unser Stelleninserat SakristanIn auf der Seite 20.

Winznau

Röm.-kath. Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52 www.kathwinznau.ch
Bezugsperson: Maria Raab maria.raab@kathwinznau.ch
Sekretariat: DI 08.00 – 11.15 Uhr, DO 08.00 – 11.15 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr judith.kohler@kathwinznau.ch

Samstag, 26. Juli – 17. Sonntag im JK

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Sr. Hildegard
Jahrzeit für Nicole Tinguely, Pierina Trapletti-Meni
Kollekte für *MIVA, Christopheruskollekte*

Donnerstag, 31. Juli

08.30 Rosenkranz

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Sr. Hildegard

Sonntag, 3. August – 18. Sonntag im JK

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Maria Raab
*Jahrzeit für Johann und Mina Biedermann-Maritz und Sohn Walter und Tochter Heidi,
Marie Elsenberger-Frey*
Kollekte für *Inva Mobil*

Donnerstag, 7. August

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Jürg Schmid

Sonntag, 10. August – 19. Sonntag im JK

09.30 Eucharistiefeier mit Pf. Stefan Kemmler
Kollekte für *Buechehof Lostorf*

Donnerstag, 14. August

08.30 Rosenkranz

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Julia Rzeznik

Freitag, 15. August – Maria Himmelfahrt

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Maria Raab
Segnung der mitgebrachten Kräutersträusse
Kollekte für *Frauenhaus AGISO*

VORANZEIGE

Sonntag, 17. August

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Ministrantenaufnahme

Wichtig! Reisebericht der Firmlinge aus Winznau und Obergösgen auf der Seite 4.

Taufe

Am 3. August findet in unserer Kirche die Taufe von *Julia Anna Zeltner*, Tochter von Sabine und Stephan Zeltner-Nebiker, statt.

Wir heissen die kleine Erdenbürgerin in unserer Pfarrei willkommen und wünschen ihr Gottes Segen auf ihrem Lebensweg und den Eltern Kraft und Freude an ihrer Aufgabe.

Hochzeit

Wir freuen uns, dass in unserer Kirche die Trauung von *Laura Kühne* und *Dominik Balz* am Samstag, 16. August, um 14.00 Uhr stattfindet.

Dem jungen Paar wünschen wir ein unvergessliches Fest und alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

Kräutersträusse

Wir laden Sie ein, selbst Kräutersträusschen zu binden und zur Segnung am **Freitag, 15. August**, in die Kirche zu bringen.

Religionsunterricht

1. Kl. ökum. Mittwoch, 09.05 – 09.50 Uhr
Elisabeth Wettstein

2. Kl. ökum. Mittwoch, 10.10 – 10.55 Uhr
Brigitt von Arx

3. u. 4. Kl. Donnerstag, 15.15 – 16.10 Uhr
Maria Raab

5. u. 6. Kl. Dienstag, 15.25 – 16.10 Uhr
Brigitt von Arx

An der Kreisschule Mittulgösgen erhalten der 1. und 2. Kurs ökumenischen Religionsunterricht. Im 3. Kurs finden die Vorbereitungen auf die Konfirmation und Firmung statt.



Wir gratulieren

80 Jahre *Rosa Allemann* 28. 7.
82 Jahre *Urs Tscharland* 10. 8.

VORANZEIGE

«Chile mit Chind» **Sonntag, 24. August, 09.30 Uhr**, im ref. KGH Winznau.

Bitte beachten Sie unser Stelleninserat SakristanIn auf der Seite 20.

Lostorf

Röm.-kath. Pfarramt: Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf
Tel. 062 298 11 32, Fax 062 298 33 20
Pfarrverantwortung: Dekan Jürg Schmid, Niedergösgen
Sekretariat: Martina Gfeller und Ursula Binder
Koordination: Otto Herzig
Religionspädagogin: Silvia Balmer

www.kath-kirche-lostorf.ch
pfarramtlostorf@bluewin.ch
j-schmid@gmx.ch
DI – FR 09.00 – 11.00 Uhr, Tel. 062 298 11 32
Gemeindeleitung: vakant
balmer.kalo@bluewin.ch, Tel. 062 298 01 13

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

Sonntag, 27. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Wort- und Kommunionfeier

mit Sr. Hildegard
Jahrzeit für Jakob Guldemann und Angehörige; Othmar und Emma Bieber-Straumann; Alice und Beda Bieli-Guldemann
Jahresgedenken an Leonhard und Melina Schuppisser-Biedermann

Samstag, 2. August – Vorabendgottesdienst zum 18. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Jürg Schmid

Freitag, 8. August – Herz-Jesu-Freitag

18.30 Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 9. August – Vorabendgottesdienst zum 19. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Wort- und Kommunionfeier

mit Sr. Hildegard

Freitag, 15. August

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

18.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Stefan Kemmler

Kräutersegnung

Opfer für Caritas Schweiz

Jahrzeit für Peter und Bethli Jeger-Wittmer

VORANZEIGE

Sonntag, 17. August

09.30 Eucharistiefeier mit Pfr. Jürg Schmid

Begrüssungsgottesdienst

für Marek Sowulewski

Verabschiedung von Otto Herzig

Mitwirkung Kirchenchor

Jahrzeit für Alfred und Anna Moll-Birrer und Tochter Gertrud Moll; Lina Bäni-Hürzeler; Hans und Sophie Peier-Senn; Hans und Lina Niggli-Rothenthal; Barbara Egli



Ökum. Gesprächsgruppe zur Bibel

Infolge des Nationalfeiertages wird der Bibelabend auf **Freitag, 8. August, 20.00 Uhr** verschoben. Er findet wie gewohnt im Martinskeller des Pfarrhauses statt. Im Gedenken an den 600. Jahrestag der Eröffnung des wichtigsten Konzils des Spätmittelalters ist der Gesprächsabend der *Bedeutung des Konzils von Konstanz* gewidmet.

Opfergaben

In unserer ökumenischen Andacht zum Weltgebetstag aller christlichen Frauen durften wir als Opfergaben Fr. 231.– entgegennehmen.

In den Monaten **Mai** und **Juni** durften wir folgende Kirchenopfer entgegennehmen:

Kinderheim Ukunda Fr. 978.25; Fonds Jugend- und Erwachsenenbildung Fr. 68.–; ARGE Weltjugendtag Fr. 71.35; Caritas Balkan Fr. 155.45; Nothilfe der Caritas im Südsudan Fr. 61.10; BIFOLA Fr. 61.35; Sr. Martha Frei Fr. 518.55.

Für all Ihre Spenden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

Weisser Sonntag 2015

Die Erstkommunion findet nächstes Jahr am **Sonntag, 3. Mai, um 10.00 Uhr** statt.

Religionsunterricht an der Primarschule Lostorf im Schuljahr 2014/2015

Der Religionsunterricht wird wie folgt erteilt:

1. Klasse (ökum.): Lucia von Lewinski
2. Klasse (ökum.): Sibylla Lerch
3. Klasse (kath.): Lucia von Lewinski
4. Klasse (kath.): Gudrun Schröder
- 5./6. Klasse (ökum.): G. Schröder/S. Lerch
9. Klasse (Firmung): Marek Sowulewski

Mariä Aufnahme in den Himmel

Am 15. August feiern wir das grösste Marienfest. Der Titel «Mariä Aufnahme in den Himmel» bezeugt besser als der unglückliche volkstümliche deutsche Titel «Mariä Himmelfahrt», dass Maria nicht aus eigener Kraft, sondern aus der Erlösungsgnade Jesu vollendet wurde. Papst Pius XII. fasste 1950 diese traditionelle Überzeugung der Kirche in den Glaubenssatz, dass Maria mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen worden ist.

Wie Jesus auferstand, so werden auch wir auferstehen. Als einzelner Mensch, mit Leib und Seele. Nichts anderes sagen wir von Maria. Was uns allen bevorsteht, ist bereits für sie Wirklichkeit geworden. Ihre einzigartige Rolle in der Heilsgeschichte macht das möglich. Wir sehen: die Auferstehung ist kein leeres Versprechen. In Maria ist sie bereits Wirklichkeit geworden. Nicht aus eigener Kraft besiegt Maria die Macht des Todes, vielmehr erfasst sie vor allen anderen die Erlösung Jesu. Denn mehr als alle anderen stand sie im Dienst der Erlösung. Vielleicht dachten unsere Vorfahren daran, wenn sie beteten: Bitte für uns jetzt und in der Stunde unseres Todes.

Nach Gerhard Eberts: Wir feiern das Jahr

Kräutersegnung

im Gottesdienst zum

Hochfest der Aufnahme Mariä in den Himmel, Freitag, 15. August, 18.00 Uhr

Traditionsgemäss werden an diesem Tag wohlthuende Kräuter zum Gottesdienst gebracht. Sie sollen nach der Legende an den Wohlgeruch erinnern, den die Jünger verspürten, als sie das Grab Mariens öffneten.

Wer Kräuter und Blumen segnen lassen möchte, lege sie bitte vor dem Gottesdienst am Altar nieder.

Stüsslingen-Rohr

Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71
www.pfarrei-stuesslingen.ch

Gemeindeleitung: Andrea-Maria Inauen Weber
pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch

Sekretariat: Iris Stoll-Meier, sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch

Sonntag, 27. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Roger Meier
Kollekte für die Aufgaben der Pfarrei

Donnerstag, 31. Juli

Zum Herz-Jesu-Freitag

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier,

anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Sonntag, 3. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Wort- und Kommunionfeier

Opfer für das Priesterseminar St. Beat, Luzern

Donnerstag, 7. August

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier

20.00 Treffen der offenen ökumen. Bibelgruppe im Pfarreisäli

Sonntag, 10. August – 19. Sonntag im JK

11.00 Freiluftgottesdienst auf dem Bösch

mit Mini-Aufnahme und Segensfeier für die Erstklasskinder, festlich umrahmt von

einer Bläsergruppe der Musikgesellschaft. Anschliessend Festwirtschaft und Spiele für die Kids, organisiert vom Pfarreirat und den Minis

Das Opfer und der Reinerlös der Festwirtschaft sind bestimmt für die Projekte von Sr. Martha Frei in Brasilien und Sr. Julia Erni in Indien.

Donnerstag, 15. August – Maria Himmelfahrt

09.30 Wort- und Kommunionfeier

mit Blumen- und Kräutersegnung, umrahmt mit Pan- und Altflötenklängen
Opfer für den Bruno Manser-Fonds zum Schutz des Regenwaldes,
anschliessend Kaffeehöck, organisiert vom Frauenforum

Sonntag, 17. August

09.30 Wort- und Kommunionfeier

Freiluftgottesdienst

Am **Sonntag, 10. August**, findet bei schönem Wetter der Freiluftgottesdienst mit Pfarreifest im Bösch statt. **Ab 10.30 Uhr** bestehen Fahrgelegenheiten bei

der Pfarrkirche. Der Gottesdienst beginnt um **11.00 Uhr** und wird von einer Bläsergruppe der Musikgesellschaft Stüsslingen umrahmt. In einem Segensritual werden die Erstklasskinder für ihren Schulstart gestärkt und auch die neuen Minis willkommen geheissen. Traditionellerweise organisiert der Pfarreirat die Festwirtschaft und die Minis laden alle Kinder ein zu Spiel und Spass. Bei schlechter Witterung finden der Gottesdienst und das Pfarreifest bei der Kirche statt. Als Zeichen dafür läutet um 10.00 Uhr die Kirchenglocke.

Religionsunterricht im Schuljahr 2014/15

Im neuen Schuljahr unterrichten folgende Lehrkräfte den ökumenischen Religionsunterricht:

1. und 2. Klasse (Heimgruppenunterricht HGU): Esther Jetzer (2 Gruppen und Leitung), Denise Wymann und Kerstin Gerber

3. und 4. Klasse:
Esther Jetzer (kath. Katechetin)

5. Klasse:
Andrea-Maria Inauen (Gemeindeleiterin)

6. Klasse: Doris Döbeli (ref. Katechetin)

Pastoralraum Niederamt Süd

Projektleiter: Wieslaw Reglinski, Tel. 062 849 10 33
pfarramt.grbach@bluewin.ch
Sekretariat: Eva Wegmüller,
eva-wegmueller@bluewin.ch



Zum Patrozinium der Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schönenwerd

Die in den Jahren 1936 – 38 neu gebaute römisch-katholische Kirche – ein Werk des Architekten Fritz Metzger – wurde am 19. Juni 1938 durch Bischof Dr. Franziskus von Streng als Mariä-Himmelfahrtskirche geweiht. 12 Jahre später, am 1. November 1950, hat Pius der XII., nachdem er alle Bischöfe befragt hatte, die leibliche Aufnahme Marias in den Himmel zur ausdrücklichen Lehre der Kirche erklärt. Das Fest «Mariä Himmelfahrt» wird jedoch schon seit dem 5. Jahrhundert gefeiert. Im Glauben der Kirche ist Maria als ganzer Mensch mit «Leib und Seele» in den Himmel, das heisst in die «Lebensweise Gottes» aufgenommen, erlöst worden. Was der Glaube von Maria sagt, gilt für alle Menschen, die nach ihrem

Glauben leben, und dieser Glaube kommt sehr schön im «Magnifikat» zum Ausdruck.

Die Pfarrei Schönenwerd feiert ihr Patrozinium am Freitag, 15. August 2014, mit einem feierlichen Gottesdienst. Er beginnt um 10.15 Uhr in der frisch gestrichenen Kirche. Der Kirchenchor singt die *Missae brevis Sancti Johannis de Deo* von Josef Haydn und die Frauen- und Müttergemeinschaft schmückt die Kirche mit Heilkräutersträssen. Die Heilkräuter soll durch die Fürbitte der Kirche dem ganzen Menschen zum Heil dienen. Dieses Heil ist an Maria besonders deutlich geworden, und wir ehren Maria mit den Kräutersträssen und bringen die Schönheit der Schöpfung in den Gottesdienst und dann nach Hause. Herzliche Einladung an alle!

Peter Kessler, Gemeindeleiter

Dulliken

Röm.-kath. Pfarramt: Bahnhofstr. 44, 4657 Dulliken, Tel. 062 295 35 70, Fax 062 295 64 20 www.st-wendelin-dulliken.ch
Pfarradministrator: Josef Schenker, Tel. 062 295 40 25 josef.schenker@bluewin.ch
Seelsorgemitarbeiterin: Christa Niederöst, Tel. 062 295 56 87 niederost.c@bluewin.ch
Sekretariat: Verena Studer, Tel. 062 295 35 70 pfarramt.dulliken@bluewin.ch
Öffnungszeiten: MO – MI und FR: 08.00 – 11.30 Uhr, DO: 13.30 – 17.00 Uhr

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

17. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Stiftung Theodora –
Clowns für unsere Kinder im Spital

Samstag, 26. Juli

17.30 Eucharistiefeier

Erste Jahrzeit für Margrit Müller-Bernauer.
Jahrzeit für Klara und Adolf Meier-Fluri; Margrith Furter-Sager; Paul und Frieda Gaugler; Frieda und Alois Trüssel-Steiger; Josefine und Theodor Meier-von Burg, Guerino und Klara Prina-Grab, Monika Wanner;
Anschließend Gartenfest

Sonntag, 27. Juli

11.30 Kroatischer Gottesdienst

Montag, 28. Juli

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 29. Juli

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (röm.-kath.)

Mittwoch, 30. Juli

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 1. August – Bundesfeiertag

10.00 Feier zum 1. August

bei der Mehrzweckhalle

Sonntag, 3. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

11.30 Kroatischer Gottesdienst

Montag, 4. August

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 5. August

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli

(evang.-ref.)

Mittwoch, 6. August

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

19. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für Catholica Unio, das Schweiz. Kath. Ostkirchenwerk, das sich für die in Osteuropa, im Nahen Osten und Indien beheimateten orientalischen Kirchen einsetzt.

Samstag, 9. August

17.30 Eucharistiefeier mit Pfr. Wieslaw Reglinski
Erstes Jahresgedächtnis für Frau Annalina Schenker-Glanz

Jahrzeit für Lina und Ernst Kiefer-Baumann;
Martha Schenker-Baumann; Lina Baumann-Schenker; Dorli Wittmer-Buser

Sonntag, 10. August

11.30 Kroatischer Gottesdienst

Montag, 11. August

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 12. August

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (röm.-kath.)

Mittwoch, 13. August

Kein Gottesdienst um 09.00 Uhr

Freitag, 15. August

Fest Mariä Aufnahme in den Himmel

Opfer für den Lourdespilgerverein des Kant. Solothurn

09.45 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

mit Chorgesang

11.30 Kroatischer Gottesdienst

VORANZEIGE

Samstag, 16. August

17.30 Vorabendgottesdienst

Gottesdienste während den Sommerferien

Bitte beachten Sie den Gottesdienstkalendar. Am ersten Augustwochenende ist kein Gottesdienst in deutscher Sprache in unserer Kirche.

Wir sind eingeladen, mit der kroatischen Gemeinde den Sonntagsgottesdienst um 11.30 Uhr mitzufeiern. *Deutschsprachige Gottesdiensttexte* liegen bei den Kirchengesangbüchern auf.

Gartenfest

Am **Samstag, 26. Juli**, findet nach dem Gottesdienst wieder das Gartenfest statt.

Wir verbringen den Abend im Eingangsbereich des Pfarreizentrums. Grillwürste, Brot und Getränke sind organisiert. Ausserdem gibt es ein Dessertbuffet und Kaffee.

Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Das Brätelteam zu St. Wendelin



Zum Schulbeginn

am Montag, 11. August, wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern und den Lehrpersonen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Der Religionsunterricht

beginnt mit dem neuen Schuljahr nach Mitteilung der Klassenlehrer. Die erste und zweite Klasse wird ökumenisch unterrichtet, das heisst, die reformierten und katholischen Kinder besuchen gemeinsam den Religionsunterricht. Die Klassen werden wie folgt unterrichtet:

1. Klasse: Ruth Vogler (ökum.)

2. Klasse: Heidi Oegerli (ökum.)

3. Klasse mit Erstkommunionvorbereitung:

Christa Niederöst

4. und 5. Klasse: Heidi Oegerli

6. Klasse und 1. Oberstufe: Mario Lovric

2. und 3. Oberstufe mit Firmvorbereitung:

Aurelio Tosato.

Kath. Frauenverein



BITTE VORMERKEN: Zum ökum. Grillabend sind wir am **Montag, 18. August, um 19.00 Uhr** beim christkath. Frauenverein in Starrkirch eingeladen. *Infos dazu folgen im nächsten Pfarrblatt.*

Die seelsorgerliche Situation unserer Pfarrei ab August 2014

Auf Ende Juli hat Josef Schenker als Pfarradministrator und Gemeindeleiter der Pfarrei St. Wendelin Dulliken demissioniert. Da auch unsere Pfarrei in den Pastoralraum Niederamt Süd eingebunden ist, ergibt sich ab 1. August folgende Lösung:

Die **Gemeindeleitung** wird Pfr. Wieslaw Reglinski übernehmen.

Erfreulicherweise wird Josef Schenker weiterhin als **mitarbeitender Priester** tätig sein; sein Pensum wird allerdings nur noch 30% umfassen. Auch Christa Niederöst wird weiterhin als **Seelsorgemitarbeiterin** ihr bisheriges Pensum von 50% beibehalten. Für die Wochenendgottesdienste werden vermehrt Aushilfskräfte aus dem Pastoralraum eingesetzt und es finden künftig auch Wortgottesdienste statt.

Der Kirchgemeinderat ist aktuell mit der Erarbeitung der Grundlagen für eine fruchtbare Zusammenarbeit beschäftigt. Ein herzliches Dankeschön an Josef Schenker für seine Arbeit als Pfarreileiter in den letzten 6 Jahren.

Weitere Informationen folgen in Pfarrblatt Nr. 35.

Gretzenbach

Pfarramt und Sekretariat: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Tel. 062 849 10 33
Pfarradministrator: Wieslaw Reglinski
pfarramt.grbach@bluewin.ch
Mitarbeitender Priester: Robert Dobmann, Tel. 062 849 03 79

Mitarbeiterin: Christa Niederöst, niederoest.c@bluewin.ch
Sekretariat: Marianne Bolliger,
rksekretariat@bluewin.ch
Fax 062 849 01 37
Do 13.30 – 16.00 Uhr

Samstag, 26. Juli

18.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Wieslaw Reglinski

Donnerstag, 31. Juli

KEIN Werktagsgottesdienst (Ferien)

Sonntag, 3. August

10.15 Eucharistiefeier mit Pfarrer Robert Dobmann

Donnerstag, 7. August

KEIN Werktagsgottesdienst (Sommerlager)

Samstag, 9. August

KEIN Gottesdienst

Sonntag, 10. August Wald-Gottesdienst

11.00 ökum. Waldgottesdienst
beim Waldhaus,
mit dem **Musikverein**

bei schlechtem Wetter:

11.00 in der Kirche, mit dem **Musikverein**
und anschliessendem Essen

WENN UM 10 UHR DIE KIRCHENGLOCKEN
LÄUTEN, FINDET DER GOTTESDIENST
IN DER KIRCHE STATT

Donnerstag, 14. August

KEIN Werktagsgottesdienst

Freitag, 15. August Mariä Himmelfahrt

10.15 Wortgottesdienst mit Christa Niederöst

Kollekte

vom 26. Juli: für Brücke Le-Pont
vom 3. Aug.: für Dargebotene Hand Tel. 143
vom 10. Aug.: für Gretzenbach teilt und den Behindertensporttag
Herzlichen Dank.

MITTEILUNGEN

Sommerpause

Das Sekretariat ist vom 14. bis und mit 28. Juli nicht besetzt.

Verabschiedung

Nach fast 4 Jahren Pfarreibüro verabschiede ich mich von Ihnen und von Gretzenbach. Nachdem ich vor gut einem Jahr nach Olten umgezogen bin, habe ich nun auch die Möglichkeit, meine div. Arbeitsstellen in eine einzige umzuwandeln. Diese Chance muss ich ergreifen auch wenn es damit heisst, dass ich leider nicht mehr als Pfarreisekretärin in Gretzenbach tätig sein kann. Es waren spannende Jahre, immer wieder Neues und ich weiss jetzt schon, dass ich mich gerne an diese Zeit erinnern werde.

Zum Übergang werde ich im August noch jeweils am Donnerstag-Nachmittag da sein, ab September wird dann offiziell Frau Andrea Brunner das Sekretariat übernehmen.

Also dann, mit einem weinenden und einem lachenden Auge: «Uf Wiederluege».

Marianne Bolliger

Neue Büro-Zeiten

Im August ist das Sekretariat jeweils am **Donnerstag-Nachmittag von 13.30 bis 16 Uhr** besetzt.

Ökum. Waldgottesdienst

Alle DorfbewohnerInnen sind am *Sonntag, 11. August* um **11 Uhr beim Waldhaus** zum ökumenischen Waldgottesdienst eingeladen. Gemeinsam mit den Teilnehmern des Sommerlagers wird diese Feier gestaltet. Der Musikverein Gretzenbach begleitet uns musikalisch. Im Anschluss findet das gemeinsame Mittagessen im Schatten der Waldbäume statt. Wer möchte, kann sich aus dem eigenen Rucksack verpflegen. Es werden aber auch Würste vom Grill mit Brot, Chäsplättli von der Hofchäsi; verschiedene Getränke, Kaffee und Kuchen zu familienfreundlichen Preisen angeboten. **Kuchenspenden sind herzlich willkommen.**

Wir hoffen wiederum auf viele fleissige KuchenbäckerInnen.

Am Nachmittag organisiert die CEVI spannende Spiele für die Kinder.

Ist jemand nicht gut zu Fuss, so kann der Abholdienst bei *Therese Grütter, Tel. 062 849 47 91* angefordert werden.

Sollte es an diesem Tag regnen, findet der Gottesdienst um **11 Uhr in der Kirche**, mit anschliessendem gemeinsamen Mittagessen im Römersaal (gleiches Menu wie im Wald), statt.

Bitte beachten: das Läuten der Kirchenglocken um 10 Uhr, heisst, der Gottesdienst findet in der Kirche statt.

Däniken

Pfarramt und Sekretariat: Josefstrasse 3, Postfach 47,
4658 Däniken
Pfarradministrator: Wieslaw Reglinski
pfarramt.grbach@bluewin.ch
Mitarbeitender Priester: Robert Dobmann, Tel. 062 849 03 79

Mitarbeiterin: Christa Niederöst, niederoest.c@bluewin.ch
Sekretariat: Andrea Brunner, kath.daeniken@bluewin.ch
Tel. 062 291 13 05
Fax 062 849 01 37
Mo 08.30 – 11.15 und Mi 08.30 – 11.15 Uhr

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

Freitag, 25. Juli

17.30 Rosenkranz

Sonntag, 27. Juli

10.15 Wortgottesdienst und Verabschiedung
mit **Beatrix von Arx**
JZ für Gertrud Wenger-Hagmann
JZ für Max und Emma Hagmann-Brun

Mittwoch, 30. Juli

KEIN Werktagsgottesdienst (Ferien)

Freitag, 1. August

17.30 Rosenkranz

Samstag, 2. August

18.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Wieslaw Reglinski
JZ für Verena Schenker-von Deschwanden
JZ für Josef und Karoline Schenker-Schenker
JZ für Hedwig Schenker-Schenker

Mittwoch, 6. August

08.30 Eucharistiefeier
zum Fest der Verklärung des Herrn
mit Pfarrer Wieslaw Reglinski und anschliessend gemeinsames Z'Morge im Pfarrsaal

Freitag, 8. August

17.30 Rosenkranz

Sonntag, 10. August

10.15 Eucharistiefeier mit Pfarrer Robert Dobmann
JZ für Willy Hagmann-Kunz

Mittwoch, 13. August

08.30 Werktagsgottesdienst mit neuer Seelsorgerin
Flavia Schürmann

Kollekte

vom 27. 7.: Leprahilfe
vom 2. 8.: Tut, Kinder- und Jugendmagazin
vom 10. 8.: Justinuswerk
Herzlichen Dank.

MITTEILUNGEN

Das Pfarreisekretariat

ist vom 28. Juli – 1. August und am 4. August nicht besetzt.

Aus dem Pfarreirat



An unserer letzten Pfarreiratssitzung wurde Dieter Braun nach 3 Jahren wertvoller und engagierter Arbeit mit Bedauern verabschiedet.

Zum Glück wird er uns als stiller Helfer im Hintergrund erhalten bleiben!

Herzlichen Dank für dein grosses Engagement im Pfarreirat! Zudem durfte Dieter Braun vor kurzem seinen 70. Geburtstag feiern.

Wir wünschen dem Jubilar an dieser Stelle nebst einer guten Gesundheit, weiterhin viel Freude, Zufriedenheit und Erfüllung im Leben.

Der Eine geht und Neue kommen. Wir freuen uns, ab September mit Andrea Flubacher Verstärkung im Pfarreirat zu erhalten!

Herzlich willkommen!

Manuela Lichtsteiner Wälti, Pfarreirat

Kollektenrapport April – Juni

17. 4.	Pfarreicaritas	Fr.	23.00
18. 4.	Heiliglandopfer	Fr.	416.20
19. 4.	Pfarreicaritas	Fr.	459.60
20. 4.	Pfarreicaritas	Fr.	122.95
27. 4.	Erstkommunionkinder, Kinderheim Bangladesch	Fr.	442.90
4. 5.	St. Josefopfer	Fr.	123.30
11. 5.	SHMK Hilfe	Fr.	128.30
18. 5.	Lourdes Pilgerverein	Fr.	157.40
25. 5.	Chance Kirchenberufe (Jubiläumsgottesdienst)	Fr.	806.05
1. 6.	Mediensonntag	Fr.	77.20
7. 6.	Diöz. Priesterseminar LU	Fr.	170.90
15. 6.	Flüchtlingshilfe Caritas	Fr.	74.90
21. 6.	Jugend- und Erwachsenenbildungsfonds	Fr.	117.80
27. 6.	Kinderspital Bethlehem (Beerdigung)	Fr.	237.90
29. 6.	Theodora Stiftung	Fr.	287.85

Schönenwerd

Pfarramt:
Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd, Tel. 062 849 11 77
rk-pfarramtschoenenwerd@bluewin.ch
Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli

Gemeindeleiter ad interim:
Peter Kessler, Tel. 062 849 15 51, peterkessler@bluewin.ch
Mitarbeitender Priester mit Pfarrverantwortung:
Wieslaw Reglinski, Pfarradministrator Gretzenbach

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.



Freitag, 25. Juli

09.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
im Haus im Park

Samstag, 26. Juli

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 27. Juli

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.00 Italiengottesdienst

10.15 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski
Orgel: A. Farnet

**Kollekte: für die Kampagne
«Chance Kirchenberufe»**

Freitag, 1. August

09.30 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski
im Haus im Park

Samstag, 2. August

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 3. August

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.00 Italiengottesdienst

10.15 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski
Orgel: F. Werfeli

Kollekte: Gymnasium St. Clemens

Samstag, 9. August

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 10. August

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.00 Italiengottesdienst

10.15 Wortgottesdienst mit Christa Niederöst
Orgel: St. Studer

Kollekte: «brain-truck»/hirnverletzte Menschen

Freitag, 15. August

**FEST DER
AUFNAHME MARIAS IN DEN HIMMEL
PATROZINIUM UNSERER PFARREI**

09.00 Italiengottesdienst

09.30 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann
im Haus im Park

10.15 Festgottesdienst – Wortgottesdienst

mit Peter Kessler

Der Kirchenchor singt die Pastoralmesse
von Anton Diabelli

Orgel: B. Nacht

Kollekte nach Ansage

Samstag, 16. August

16.30 Rosenkranzgebet

JAHREZEITEN

**Bitte beachten Sie, dass die nächsten Mittwoch- und Freitag-Jahrzeiten wie folgt gehalten werden: Mittwoch, 27. August
Freitag, 5. September**

MITTEILUNGEN

Aus dem Sekretariat

Während den Sommerferien
von Montag, 7. Juli, – Freitag, 8. August,
bleibt unser Büro geschlossen.

Für Notfälle:

Bis 19. Juli:

Peter Kessler, Tel. 062 849 15 51

20. Juli – 10. August:

Wieslaw Reglinski, Tel. 062 849 10 33

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen
Ihnen sonnige und erholsame Ferientage!

Seelsorgeteam und Sekretariat

Kirchenchor

Der Kirchenchor nimmt seine Probetätigkeit wieder am **Donnerstag, 14. August, um 20.00 Uhr** in der Kirche (Hauptprobe fürs Patrozinium) auf.

Vorprobe für den 15. August nach mündlicher Ansage.

Kirchenrat

Der Rat trifft sich zur Sitzung am **Dienstag, 12. August, um 20.00 Uhr** im Pfarreiheim.



Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Der Frauenverein lädt herzlich ein am **Donnerstag, 14. August, um 20.00 Uhr** im Pfarreiheim zum Kräutersträusse binden.

Jede Person nimmt einen Büschel Kräuter vom Garten oder der Wiese mit, z.B. Johanniskraut, Melisse, Pfefferminze, Kamille, Ringelblumen, Schafgarbe, Frauenmänteli und andere Kräuter.

Die Sträusse werden an Maria Himmelfahrt die Kirche schmücken und wir dürfen die gesegneten Sträusse nach Hause nehmen. Die Heilkräuter sind ein Segen für die Gesundheit der Menschen und der Tiere. Wir wollen Gott und der lieben Mutter Gottes dafür danken.

Brigitte Christ wird Euch beim kreativen Gestalten einiges über die wertvollen Heilpflanzen erzählen. Wir freuen uns auf diesen Abend.

ZUM SCHULBEGINN

Am **Montag, 11. August**, heisst es nach fünf hoffentlich erholsamen Ferienwochen für Schüler und Lehrpersonen, wieder mit neuem Elan an die Arbeit zu gehen.

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen, Lehrerinnen und Lehrern einen motivierten Start ins neue Schuljahr!

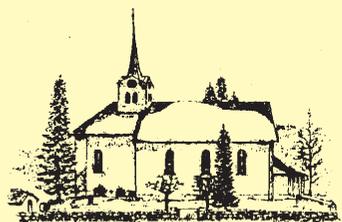
Besonders den **Erstklässlern** wünschen wir viel Freude und Glück für ihren grossen Schritt in einen neuen Lebensabschnitt!



Walterswil

Pfarramt St. Josef:
Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
Tel. 079 307 75 00

Seelsorgerin: Beatrix von Arx-Ingold
Privat: Sonnenrainstrasse 35b, 4562 Biberist
Tel. 032 672 25 27 / bona_i@solnet.ch
Bürostunden: Fr 09.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung
* Weitere wichtige Informationen unter Pfarrei Schönenwerd*



Sonntag, 27. Juli

09.00 Wortgottesdienst

Kollekte: Für die Arbeit der Kirche
in den Medien

Dienstag, 29. Juli

10.00 Eucharistiefeier in der Jakobskapelle

Sonntag, 3. August

09.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Heribert Taferner, Hans und Hedwig Beck-Hafner

Kollekte: Für die Bedürfnisse der Pfarrei

Sonntag, 10. August

11.00 ökum. Chilbi-Gottesdienst

mit Gschichtedechi,

anschliessend Chinderfiir im Pfarrhaus.

Der Familiengottesdienst wird vom Jodlerklub Safenwil-Walterswil feierlich umrahmt.

Kollekte: Für die ökum. Chinderfiir

Freitag, 15. August – Maria Himmelfahrt

09.00 Wortgottesdienst mit Kräutersegnung

Sonntag, 17. August

09.00 Wortgottesdienst

Chilbi-Gottesdienst



Der traditionelle ökum. Familiengottesdienst findet am **Sonntag, 10. August, um 11.00 Uhr** statt und wird feierlich vom Jodlerklub Safenwil-Walterswil umrahmt. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Zum Gedenken



Am 25. Juni ist Herr **Willy Schenker-Stadelmann**, wohnhaft gewesen an der Rothackerstrasse 37, im 86. Lebensjahr verstorben.

Den Angehörigen wünschen wir Kraft im Glauben an die Auferstehung.

Gott schenke ihm den ewigen Frieden.



Blick in die Ausstellung: Den Schleier als Vorhang zwischen Männern und Frauen gab es schon vor dem Islam.

Die Freiheit, ein Kopftuch zu tragen

Ausstellung über Aspekte der Verschleierung

Zum Auftakt der Ausstellung «Schleier & Entschleierung» in der Offenen Kirche Elisabethen berichteten drei selbstbewusste Frauen über ihren Entscheid, aus religiösen Gründen eine Kopfbedeckung zu tragen.

Von Unterdrückung keine Spur, im Gegenteil. «Ich habe mich vom Zwang, mich an die Mode anzupassen, befreit. Ich bestimme selbst, was in ist und was nicht», sagte die 33-jährige Muslima Nusreta Puric. Sie hat sich als 22-Jährige dafür entschieden, das Kopftuch zu tragen, und es nie bereut. Unter dem Eindruck des damaligen Krieges in Bosnien habe sie nach Antworten gesucht, und je mehr sie geforscht habe, umso mehr habe sie über ihre Religion erfahren und sich dann entschlossen, eine vollständige Muslima zu sein. Sie kenne viele Frauen, die den Wunsch hätten sich zu bedecken, aber noch nicht den Mut dafür aufgebracht hätten.

Für die 55-jährige Sr. Anna-Theresia, Ingenbohrer Schwester seit 29 Jahren, ergab sich der Schleier automatisch aus dem Entscheid für den Eintritt in den Orden. Sie hätte darauf verzichten können, wenn sie die Wahl gehabt hätte, ein Problem stellt er für sie aber nicht dar. Es sei ihr wohl im Ordenskleid, das ja auch Ausdruck des Armutsgelübdes sei.

Die 30-jährige Jüdin Dalit Jäckel trägt, wie im Judentum üblich, die Kopfbedeckung als Zeichen dafür, dass sie verheiratet ist. Sie habe sich die Freiheit, darauf zu verzichten, vorbehalten. Sie habe aber schnell festgestellt, dass sie sich ohne Kopfbedeckung unwohl,

wie nackt fühlen würde. Ihre Kopfbedeckung sei sozusagen der Ehering, und dieser gelte ja auch nicht als Symbol der Unterdrückung.

Negative Erfahrungen haben die drei Frauen, wenn überhaupt, dann nur am Rande gemacht. Sie habe auch beruflich nie Probleme gehabt, berichtete Nusreta Puric. Sie habe sich so weit angepasst, dass sie ihr Kopftuch so gestalte, dass es passend sei zu dieser Gesellschaft, sagte die Muslima. «Ich bin immer farbenfroh.» Dalit Jäckels Kopfbedeckung wirkt wie ein sehr breites Haarband und werde deshalb, wenn überhaupt, als Accessoire wahrgenommen. In spezifischen beruflichen Situationen wie etwa einem Bewerbungsgespräch oder Vorträgen trage sie eine schmalere Version, fühle sich aber dennoch sehr exponiert. Sr. Anna-Theresia weist darauf hin, dass der Schleier und das Kleid sie erkennbar mache, mit positiven Folgen. «Schwester, beten Sie für mich!», habe ihr eine Frau im Migros gesagt, und ein junger Mann habe sie vor dem Rotlicht von Velo zu Velo gegrüsst.

Die Schilderungen der drei Frauen stehen in deutlichem Kontrast zu Debatten darüber, ob Verschleierungen als Symbole der Unterdrückung und der Bedrohung durch den Islam verboten werden sollten (siehe auch Text nebenan). Der politische Aspekt steht an der Finissage der Ausstellung am 14. August, 18.30 Uhr im Zentrum. Die Ausstellung dauert bis am 17. August (Öffnungszeiten: Di–Fr, 10–21 Uhr; Sa, 10–18 Uhr; So, 13–18 Uhr)

Regula Vogt-Kohler

www.offenekirche.ch

Umstrittenes Burkaverbot

Das in Frankreich seit April 2011 geltende Verbot der Vollverschleierung in der Öffentlichkeit verstösst nicht gegen die Grundrechte. Dies hat der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte in Strassburg entschieden. Das Urteil hat kontroverse Reaktionen ausgelöst.

In seinem Entscheid vom 1. Juli kam der Europäische Gerichtshof zum Schluss, dass das Tragen einer Burka gegen gesellschaftliche Normen verstosse und das soziale Zusammenleben gefährde. Die Menschenrechtsorganisation Amnesty International (AI) setzt bei der Abwägung der verschiedenen Interessen andere Prioritäten und bezeichnet das Urteil als einen harten Schlag gegen das Recht auf freie Meinungsäusserung und der Religionsfreiheit. Der Entscheid bedeute, dass eine Frau keinen Vollschleier tragen dürfe, weil dies anderen Menschen unangenehm sein könne. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte habe wiederholt betont, dass Unbehagen zum Preis gehöre, den demokratische Gesellschaften bezahlen müssten, um das Zusammenleben zu ermöglichen. In der Praxis werde das Urteil dazu führen, dass eine kleine Minderheit von diesem Zusammenleben ausgeschlossen werde. Frauen müssten sich nun entscheiden, ob sie ihrer religiösen Überzeugung Ausdruck geben oder aber sich in der Öffentlichkeit bewegen wollen.

Kritisch äussert sich auch die Menschenrechtsorganisation «Humanrights.ch». Ein Verhüllungsverbot ritze die persönliche Freiheit von Einzelpersonen, heisst es in einer Stellungnahme. «Dies gilt nicht nur, aber auch für die Religionsfreiheit von Frauen, welche die Burka oder den Niqab freiwillig tragen.» Ein solcher Eingriff in die Grundrechte verlange zwingend ein öffentliches Interesse.

Eine andere Haltung vertritt die Präsidentin beim Forum für einen fortschrittlichen Islam, Saïda Keller-Messahli. Ein Burkaverbot würde zur verbesserten Stellung der wenig privilegierten muslimischen Frau in der Schweiz beitragen, meinte sie gegenüber der «Neuen Zürcher Zeitung». «Eine Verabsolutierung individueller Entscheidungsfreiheit blendet internalisierte Unterdrückungen und Zwänge einer Sozialisation im patriarchalischen Machtsystem aus.»

Das vom Tessiner Stimmvolk im September 2013 beschlossene Burkaverbot ist noch nicht rechtskräftig. Das eidgenössische Parlament muss die Änderung der kantonalen Verfassung noch absegnen.

Regula Vogt-Kohler/Kipa

Schriftlesungen

Sa, 26. Juli: Joachim und Anna
Jer 7,1–11; Mt 13,24–30
So, 27. Juli: Pantaleon
1 Kön 3,5. 7–12; Röm 8,28–30; Mt 13,44–52
Mo, 28. Juli: Raimund
Jer 13,1–11; Mt 13,31–35
Di, 29. Juli: Marta von Betanien
Jer 14,17b–22; Joh 11,19–27
Mi, 30. Juli: Petrus Chrysologus
Jer 15,10. 16–21; Mt 13,44–46
Do, 31. Juli: Ignatius von Loyola
Jer 18,1–6; Mt 13,47–52
Fr, 1. August: Alfons Maria von Liguori
Jer 26,1–9; Mt 13,54–58
Sa, 2. August: Eusebius
Jer 26,11–16. 24; Mt 14,1–12
So, 3. August: Burchard
Jes 55,1–3; Röm 8,35. 37–39; Mt 14,13–21
Mo, 4. August: Johannes Maria Vianney
Jer 28,1–17; Mt 14,22–36
Di, 5. August: Oswald
Jer 30,1–2. 12–15. 18–22; Mt 15,1–2.10–14

Mi, 6. August: Hormisdas
Dan 7,9–10. 13–14; Mt 17,1–9
Do, 7. August: Xystus II.
Jer 31,31–34; Mt 16,13–23
Fr, 8. August: Dominikus
Nah 2,1. 3; 3,1–3. 6–7; Mt 16,24–28
Sa, 9. August: Theresia Benedicta vom Kreuz
Est 4,17k. 17l–m. 17r–t; Joh 4,19–24
So, 10. August: Laurentinus
1 Kön 19,9a. 11–13a; Röm 9,1–5; Mt 14,22–33
Mo, 11. August: Klara von Assisi
Ez 1,2–5. 24–28c; Mt 17,22–27
Di, 12. August: Johanna Franziska von Chantal
Ez 2,8–3,4; Mt 18,1–5. 10. 12–14
Mi, 13. August: Pontianus
Ez 9,1–8a; 10,18–22; Mt 18,15–20
Do, 14. August: Maximilian Maria Kolbe
Ez 12,1–12; Mt 18,21–19,1
Fr, 15. August: Mariä Aufnahme in den Himmel
Offb 11,19a; 12,1–6a. 10ab; 1 Kor 15,20–27a;
Lk 1,39–56

Das «Laurenzen-Kafi»
bei den Claraschwestern in Erlinsbach
ist auch über die Ferienzeit offen!

Jeden Samstag können Sie sich im Klosterkafi bei Kaffee und Kuchen, etc. verwöhnen lassen. Herzlich willkommen bei den Clara-Schwestern im «Laurenzenbad» in 5018 Erlinsbach/AG
Öffnungszeiten: 14.00 – 17.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und sind für Sie da.

Die Clara-Schwestern und das Kaffee-Team

Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad
Sonntag, 27. Juli, 3. und 10. August
10.30 Uhr: Gottesdienst
Donnerstag, 31. Juli, 7. und 14. August
08.30 Uhr: Gottesdienst

Monatswallfahrt nach Baldegg am 8. August

Mit Pilgergottesdienst um 13.50 Uhr und Beichtgelegenheit bei verschiedenen Beichtvätern.
Tel. 041 460 25 58.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Winznau

Aufgrund der Demission einer unserer SakristanInnen suchen wir eine motivierte Person für dieses Amt. Sie teilen sich die Arbeit als

nebenamtliche/r Sakristan/in
in Winznau
mit einem weiteren Sakristan.

Stellenantritt ist per sofort oder nach Vereinbarung. Entlohnung im Rahmen der Dienst- und Gehaltsordnung. Die Kirchenwäsche wird zusätzlich entlohnt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Pfarramt, 062 295 39 28, gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die Präsidentin der Kirchgemeinde:
Rita Del Favero,
Eichackerstrasse 5, 4652 Winznau



«Verweilen mit Mozart»

Montag, 4. August, 18.00 Uhr
im Mozartraum am Aarequai
Landhausstrasse 5, Aarburg,
Bushalt «Stadtgarten».

Die Flöte in Mozarts Zeit

Dr. Ueli Halder, Basel

Reservationen: Tel. 062 791 18 36
schweizer@mozartweg.ch, www.mozartweg.ch
Eintritt Fr. 20.–, Jugendliche: Fr.10.–



Feiern mit ...

Samstag, 9. August, 18.00 Uhr
«Achtsamkeit»

Kirche St. Martin Olten
pfarrei-st-martin-olten.ch

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen

Samstag, 26. Juli
Fenster zum Sonntag
Im Sog des Geldes.
SRF2, 17.15 / WH: So 12.00
Wort zum Sonntag
Cornelia Camichel Bromeis.
SRF1, 19.55

Sonntag, 27. Juli
Katholischer Gottesdienst
aus der Pfarrei St. Gallus in Bregenz.
ZDF, 09.30
Sternstunde Religion
Stadt Gebete. SRF1, 10.00

Samstag, 2. August
Fenster zum Sonntag
Sehnsucht nach Erfolg
SRF2, 17.15 / WH: So 12.00
Wort zum Sonntag
Tania Oldenhage, evang.-ref.
SRF1, 19.55

Sonntag, 3. August
Katholischer Gottesdienst
aus der Pfarrgemeinde Wertach
im Allgäu. ZDF, 09.30

Samstag, 9. August
Fenster zum Sonntag
Eine himmlische Karriere.
SRF2, 17.15 / WH: So 12.00
Wort zum Sonntag
Christian Jegerlehner, evang.-ref.
SRF1, 19.55

Sonntag, 10. August
Evangelischer Gottesdienst
aus der Alexanderkirche
in Wildeshausen. ZDF, 09.30
Sternstunde Religion
Katholisch sein in der Krise.
SRF1, 10.00
Sternstunde Philosophie
Bundesrätin Sommaruga. SRF1, 11.00

Radio

26. Juli – 15. August
Samstag, 26. Juli
Morgengeschichte
Ein Impuls zum neuen Tag
mit Linard Bardill.
SRF1, 06.40 / WH: 08.40
Musigwälle 531, 08.30
Sonntag, 27. Juli
Röm.-kath. Predigt
Pfarrer Jean-Pierre Brunner, Naters.
SRF2, 09.30
Evang.-ref. Predigt
Pfarrerinnen Henriette Meyer Patzelt,
Richterswil. SRF2, 09.45
Samstag, 2. August
Morgengeschichte
Ein Impuls zum neuen Tag
mit Carol Blanc.
SRF1, 06.40 / WH: 08.50
Musigwälle 531, 08.30

Sonntag, 3. August
Evang.-ref. Gottesdienst aus Saanen.
SRF2, 09.30

Samstag, 9. August
Morgengeschichte
Ein Impuls zum neuen Tag
mit Pedro Lenz.
SRF1, 06.40 / WH: 08.50
Musigwälle 531, 08.30

Sonntag, 10. August
Röm.-kath. Predigt
Adrienne Hochuli Stillhard, Zürich.
SRF2, 09.30
Evang.-ref. Predigt
Pfarrer Alke de Groot, Egg.
SRF2, 09.45
Glauben
Ursprünge des Christentums.
SWR2, 12.05